

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 20. Februar 2025

Nr. 8 / 75. Jahrgang

Hebesatz fällt niedriger aus

Die Empörung in der Stadt war groß: Mit der von Kämmerin und Magistrat empfohlenen Hebesatzerhöhung vom gerade erst beschlossenen neuen Hebesatz von 741 auf 1450 Prozent würden sich die Grundsteuereinnahmen der Stadt nahezu verdoppeln – die Grundsteuerabgaben der Bürger unterm Strich allerdings auch. Die Folge: Proteste in den sozialen Medien, Gespräche im Rathaus mit aufgebracht Bürgerinnen und Bürgern am Telefon und etliche Beratungen bis tief in die Nacht. Zahlen und Angaben im Haushalt wurden noch einmal aktualisiert. Einige, so Bürgermeister Alexander Simon, hätten sich zu Jahresbeginn verbessert. Am Dienstag legte der Magistrat einen neuen Vorschlag für den Haushalt 2025 vor. Wichtigste neue Eckpunkte darin sind ein Hebesatz für die Grundsteuer B von 995 Prozent und eine Liste mit weiteren Einsparungen in Höhe von insgesamt 1,2 Millionen Euro. Darüber hinaus muss eine neue Arbeitsgruppe der Gremien weitere 900 000 Euro im Rahmen der Haushaltssicherung kürzen.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

Spiele, Blues, Fastnacht und Bundestagswahl

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. **Spielekreis Ehlhalten** von 16 bis 18 Uhr, in der Pfarrscheune Ehlhalten. **Neuer Jugendtreff in Bremthal** um 19 Uhr, im Jugendraum „Mega Culpa“ im Pfarrheim, Schäfergasse 2. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die **Blues-Rock-Band Hot'N'Nasty** (20 Uhr).

Samstag: Um 17 Uhr lateinamerikanische Musik mit dem **Duo Taquikuna** in der Talkirche. **Fastnacht unterm Katzenbalken** um 19.11 Uhr in der Pfarrscheune Ehlhalten.

Sonntag: Zur **Bundestagswahl** sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Der GCC Niederjosbach lädt um 15.11 Uhr zur **Kinderfastnacht** mit buntem Treiben in den Vereinssaal in der Bezirksstraße ein.

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!



Gut 200 Menschen kamen zur Kundgebung „Für Demokratie“ des Asylkreises vor dem Rathaus Vockenhausen.
Foto: Julia Palmert

Demokratie heißt Vielfalt

Die Redner der Kundgebung für Demokratie am Samstag in Eppstein standen noch ganz unter dem Eindruck des Anschlags von München auf eine Gewerkschaftsdemonstration wenige Tage zuvor und waren sich dennoch darin einig, dass nur in Freiheit und Gleichberechtigung die Menschenrechte gewahrt werden. So sprachen die Redner auf dem Platz vor dem Rathaus Vockenhausen nicht über Grenzen, Barrieren oder Brandmauern, sondern formulierten positive Ziele.

Mit ihren flammenden Plädoyers für Demokratie und Zusammenhalt beeindruckten vier Jugendliche der Freiherr-vom-Stein-Schule die über 200 Demonstrationsteilnehmer. Die Zehntklässler sprachen zum Abschluss der Veranstaltung, jeder über einen anderen Aspekt der Demokratie.

So formulierte Mark: Gerade jetzt sei der Zusammenhalt wichtig, aber der beste Teil an der Demokratie sei die Diskussion: Andere Meinungen hören und tolerieren. Demokratie bedeute auch Vielfalt, setzte Mitschülerin Anna den Diskurs fort und erklärte: „Vielfalt ist unsere Stärke. Das erleben wir jeden Tag in der Schule“. Denn zumindest in der Schule

sind alle gesellschaftlichen Gruppen vertreten. Der Schulalltag funktioniere nur, wenn Vielfalt akzeptiert und respektiert werde, rückten die vier Jugendlichen ein Vereinsziel des Veranstalters der Kundgebung, des Asylkreises, in den Fokus.

Der Verein kümmert sich seit zehn Jahren um Flüchtlinge aus unterschiedlichsten Ländern, hat hunderte von Asylbewerbern begleitet und betreut und organisierte schon vor einem Jahr die Kundgebung „Wir sind bunt“ in Eppstein für eine vielfältige Gesellschaft.

Vereinsvorsitzender Volker Pottmann war sehr beeindruckt von den Redebeiträgen der Jugendlichen, stellte aber auch fest, dass nur wenige junge Menschen zur Kundgebung gekommen waren.

Fortsetzung auf Seite 7



Die Jugendlichen Mark, Tessa, Anna und Liv beeindruckten die Zuhörer mit ihren Plädoyers für die Demokratie.
Foto: Julia Palmert

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 22. Februar bis 1. März

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
2. Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach öffnet am Samstag, 8. März, von 10 bis 16 Uhr.
3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 24. Februar**.
4. **Papiertonnenleerung:** am **Montag, 24. Februar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 25. Februar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 26. Februar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 27. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
5. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 28. Februar**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

www.eppstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

22./23. Februar: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Meldung zur Sportlerehrung der Stadt Eppstein

Die nächste Sportlerehrung der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 24. August, im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt. Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind. Die Stadt Eppstein bittet um **Meldung bis zum 30. Juni 2025**.

Aktuelle Informationen, u.a. für welche Leistungen Ehrungen vorgenommen werden und die Meldeblätter für Einzel- und Mannschaftssportarten sind auf der Homepage der Stadt Eppstein veröffentlicht: www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/jetzt-zur-sportlerehrung-2025-melden/ oder über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.



walle in wallau
66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 22. Februar: Gerda Udner, 83 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 23. Februar: Hubert Roth, 88 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 26. Februar: Karl Börner, 91 Jahre

Kostenlose Energieberatung wird fortgeführt

Die für Bürgerinnen und Bürger kostenlose Energieberatung kann fortgeführt werden. Die Stadt Eppstein hat eine weitere Verwaltungsvereinbarung mit der Landesenergieagentur abgeschlossen.

Im Jahr 2024 konnten im Herbst/Winter rund 80 Energieberatungsgespräche stattfinden. Zuvor hatte es eine Auftaktveranstaltung im Rathaus gegeben. Dies wird nun wiederholt. Das Angebot richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern mit modernisierungsbedürftigem Gebäudebestand vor allem mit einem Baujahr vor dem Jahr 2000, besser vor dem Jahr 1990.

Die öffentliche **Auftaktveranstaltung findet statt am Montag, 10. März, um 19 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein**. Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht notwendig. Der Kampagnenzeitraum beginnt mit der Auftaktveranstaltung am 10. März und dauert bis zum 19. Mai. In diesem Zeitraum finden die Beratungsgespräche vor Ort statt.

Interessentinnen und Interessenten für eine kostenfreie Erstberatung melden sich bitte bei: Stadt Eppstein, Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg, E-Mail: klimaschutz@eppstein.de, Telefon 061 98 305-173.

Die Daten werden aufgenommen und an die Energieberater weitergeleitet. Von dort aus gibt es eine direkte Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines individuellen Termins. Die Beratungen werden im Eigenheim ausschließlich von zertifizierten Energieberatern durchgeführt.

Es kann mit ca. 70 Erstberatungen in Eppstein gerechnet werden.

Gewässerschau am Schwarzbach

Die Untere Wasserbehörde des Main-Taunus-Kreises informiert darüber, dass im Rahmen der jährlichen Gewässerschau der Schwarzbach am Mittwoch, 12. März, ab 9 Uhr begangen wird. Treffpunkt ist an der Brücke Am Herrngarten.

Alle interessierten Ortslandwirte sowie Vertreter von Verbänden sind eingeladen, sich an der genannten Gewässerschau zu beteiligen. Es wird darauf hingewiesen, dass den Vertretern der Verbände und den Ortslandwirten aus versicherungsrechtlichen Gründen keine Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann.

Die Anlieger am Schwarzbach werden darüber informiert, dass ihre Grundstücke für die Gewässerschau betreten werden.

Für Rückfragen zur Gewässerschau an den genannten Bächen steht Claudia Kötzer von der Unteren Wasserbehörde des Main-Taunus-Kreises telefonisch unter 061 92 201 12 86 zur Verfügung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Straßenbeleuchtung: 42 Prozent weniger Strom verbraucht

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt Mitte Februar berichtete der Kommunalmanager der Syna GmbH über die Entwicklung der Straßenbeleuchtung und gab einen Überblick über den Stand der Umrüstung auf LED Technik. Die Syna ist Eigentümerin und Betreiberin der Straßenbeleuchtung in der Burgstadt.

Seit 2012 wird die Straßenbeleuchtung in Eppstein nach und nach auf die moderne und umweltfreundliche LED Technik umgerüstet. Momentan werden die historisierenden Leuchten in der Eppsteiner Altstadt umgerüstet. In den anderen Stadtteilen ist der Prozess weitestgehend abgeschlossen. Noch fehlt die Umrüstung der Lampen an den Hauptverkehrsstraßen. Insgesamt gibt es in Eppstein rund 2200 Straßenleuchten.

Vor Beginn der Umrüstung verbrauchte allein die Straßenbeleuchtung in der gesamten Stadt pro Jahr 601 045 Kilowattstunden Strom. Der Stromverbrauch konnte dank der Umrüstung im Laufe mehrere Jahre sukzessive verringert werden. Im Jahr 2023 sank der Verbrauch auf 347 438 Kilowattstunden. Seitdem sparte die Stadt sparte über 253 607 Kilowattstunden Strom pro Jahr ein. Das entspricht einer Quote von über 42 Prozent.

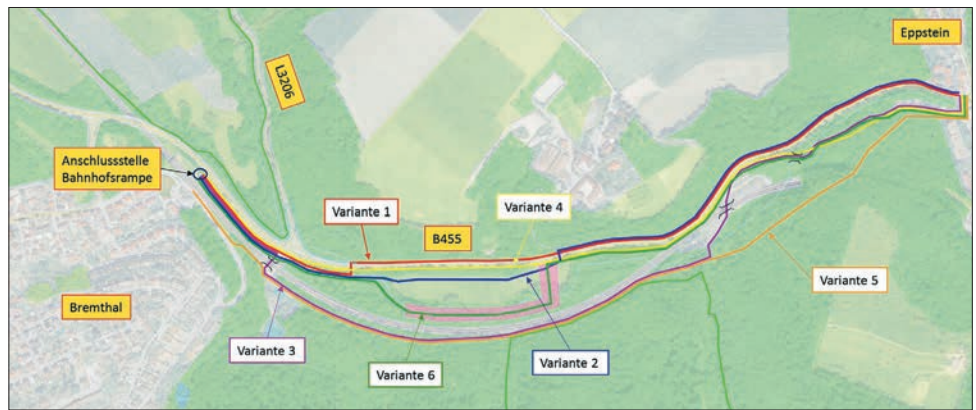
In der Folge sanken die Stromkosten, allerdings nicht im gleichen Maß wie der Verbrauch. Die Gründe sind schnell genannt: Im Jahr 2012 zahlte die Stadt 18,89 Cent pro Kilowattstunde. Im Jahr 2023 kostete die Kilowattstunde 26,77 Cent. Vor der Umrüstung betrugen die Stromkosten rund 113 500 Euro, im Jahr 2023 beliefen sie sich auf 93 000 Euro.

Trotz der Kostensteigerung in diesem Zeitraum konnten die Stromkosten minimiert werden, teilt die Stadt mit. Die Gesamtinvestition für die Umrüstung lag bei rund 993 000 Euro. „Wenn wir das Geld nicht investiert hätten, lägen die Stromkosten heute weit höher“, sagte Kämmerin Sabine Bergold im Rahmen der Haushaltsberatungen. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



Übersicht und Planungsstand der sechs Varianten für einen Rad- und Gehweg zwischen Eppstein und Bremthal.
Grafik: Stadt Eppstein/Fischer Teamplan

Sechs Varianten für neuen Radweg

Gute Nachrichten für Eppsteins Fahrradfahrer. In der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses legte der Magistrat einen Zwischenbericht für den Radweg zwischen Eppstein und Bremthal vor mit der Zielsetzung, Mitte 2027 mit der Entwurfsplanung für den Rad- und Gehweg zu beginnen. Das Ingenieurbüro Fischer Teamplan legte den Ausschussmitgliedern eine Übersicht mit sechs möglichen Trassenvarianten vor und erläuterte das weitere planungsrechtliche Vorgehen.

In den kommenden Monaten prüfe das Büro sämtliche Varianten. Die Planung sei herausfordernd, machte Diplom-Ingenieur Ralf Sebastian deutlich, weil es auf der Strecke mehrere Engstellen wegen vorhandener Brückenbauwerke, der Bundesstraße 455, der Bahnstrecke und weiterer Bahnanlagen gibt. Zudem grenzen zwei naturschutzrechtlich geschützte Flora-Fauna-Habitate an das Planungsgebiet an.

Auch den Daisbach, einen Tunnelrettungsplatz und die Planungen für ein zwischen Eppstein und Bremthal anzulegendes Hochwasserrückhaltebecken gilt es zu beachten. Die sechs Trassenvarianten verlaufen teilweise entlang der Bundesstraße, in den Wiesen oder auch jenseits der Bahnlinie.

Zwei der möglichen Varianten verlaufen nördlich der B455, also entlang der Felswand. Für diese Varianten schlagen die Planer zwei mögliche Stellen für die Querung der Bundesstraße vor, eine in Höhe der Zufahrt zu Hof Häusel, eine kurz vor der Abfahrt zur L3206 Richtung Niederjosbach.

Die anderen Radwegvorschläge verlaufen südlich der Bundesstraße, eine sogar noch jenseits der Bahnlinie bis zur Straße „Auf dem Hecken“. Alle anderen Radwegvariantenschließen an die Bahnhofsrampe an.

Bis zum Sommer werden die Varianten un-

tersucht und umfangreiche Umweltuntersuchungen abgeschlossen. Bis zum Herbst wird die Vorzugsvariante in Abstimmung mit dem Land Hessen festgelegt. Dann wird in den Ausschüssen, sowie in den Ortsbeiräten Eppstein und Bremthal beraten und abschließend in der Stadtverordnetenversammlung entschieden.

Im dritten und vierten Quartal läuft das Vergabeverfahren für Gutachten und Vermessung. 2026 werden ein Jahr lang Flora-, Fauna-, Habitat-Kartierungen vorgenommen. Im Sommer 2027 wird voraussichtlich mit der Entwurfsplanung begonnen.

Bürgermeister Alexander Simon wies darauf hin, dass nach einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Stadt und Land die Stadt die Planung übernimmt und vom Land Hessen die Kosten erstattet werden. Dieses Vorgehen beschleunige den Planungsprozess, erläuterte Simon, warum die Stadt so vorgeht und betonte, dass der Radweg für die Stadt in finanzieller Hinsicht neutral werde.

Auch auf die lange Vorgeschichte des Radwegs ging der Rathauschef noch einmal ein. Schon 2018 habe der Magistrat eine Voruntersuchung für eine Wegeverbindung zwischen Eppstein und Bremthal vorgestellt, wurde aber vom Land Hessen seinerzeit noch zurückgestellt. 2020 habe die Stadtverordnetenversammlung mit einem einstimmigen Beschluss die Wichtigkeit des Projekts noch einmal kundgetan. Im gleichen Jahr organisierte die Eppsteiner SPD einen Fahrradkorsos auf der Bundesstraße und startete eine Petition.

2021 wurden die Gespräche erneut aufgenommen und eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Straßenbaulastträger Hessenmobil und der Stadt geschlossen. Die Stadt übernahm die Vorplanung, wie schon bei anderen Radweg-Projekten in der Stadt, um das Projekt schneller voranzubringen. bpa

Erbschaft für die Stadt: Vergleichsabschluss geplant

In einer weiteren Erbschaftssache steht die Stadt Eppstein vor einem Vergleich. Hierüber wird in der anstehenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten und in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Anfang März entschieden. Der Magistrat schlägt vor, sich in dieser Angelegenheit gütlich zu einigen. Die Stadt Eppstein würde demnach 5000 Euro erhalten.

Der Stadt wurde im Juni 2023 vom Amtsgericht Königstein im Taunus ein Protokoll über die Eröffnung der Verfügung von Todes wegen eines Eppsteiner Bürgers übermittelt. Nach diesem handschriftlich verfassten Testament sollte der Stadt Eppstein ein Betrag in Höhe von 50 000 Euro zukommen. Die Familie des Verstorbenen wohnt im nichteuropäischen

Ausland. Die Kommunikation erfolgte über die jeweiligen Rechtsanwälte. In der Sache verhält es sich so, dass die Familie als Erbin gilt und die Stadt Eppstein sowie eine weitere im Testament benannte und bedachte Person als Vermächtnisnehmerin. Die Stadt muss daher den Zahlungsanspruch zivilrechtlich geltend machen, was auch erfolgte. Im Laufe der Verhandlungen gab es seitens der Familie Zweifel an der Ordnungsgemäßheit des Testaments.

Die anwaltlich vertretene Familie trägt vor, eine Alleinerbschaft nach gesetzlicher Erbfolge sei gegeben. In der Folgezeit gab es weitere Korrespondenzen zwischen den Rechtsanwälten. Entscheidungserheblich kommt es darauf an, ob das Testament rechtsgültig ist. Dies ist jedoch nur auf dem Rechtsweg zu klären. Der

Anspruch der Stadt müsste unter Umständen vor einem Zivilgericht im nichteuropäischen Ausland geltend gemacht werden. Für die Gerichtstermine müssten Vertreter der Stadt und die Rechtsvertretung eingeflogen werden. Dies dürfte auch für mögliche Zeugen gelten. Zwar sprechen der Bürgermeister und der Rechtsanwalt der Stadt die Sprache, dennoch müsste auch hier ein Übersetzer wegen der rechtlichen Spezialbegriffe hinzugezogen werden.

Das Prozesskostenrisiko wird vom Magistrat als hoch eingestuft. Deshalb verhandelten die Anwälte einen Vergleich aus, wonach Eppstein einen Betrag in Höhe von 5000 Euro erhalten soll. Sie folgten damit dem Vorschlag des Magistrats, keinen Rechtsstreit zu führen, sondern einen Vergleich zur Güte abzuschließen. EZ

Windpark: Nächster Meilenstein steht an

Mit gleich drei Vorlagen zur Windenergie beschäftigt sich die Eppsteiner Kommunalpolitik in der anstehenden Ausschusssrunde. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird der Sachstandsbericht Nr. 7 und Sachstandsbericht Nr. 8 vorgelegt. Außerdem wird über das aktuell stattfindende Interessenbekundungsverfahren informiert. Die Kommunen Niedernhausen, Eppstein und Idstein haben sich zusammengeschlossen, um einen Windpark auf der Gemarkung Niedernhausen zu entwickeln. Begleitet werden die Kommunen dabei von einem renommierten Büro auf dem Sektor Windenergie.

Sowohl die Stadt Eppstein als auch die Stadt Idstein sind Eigentümerinnen von Flächen in der Gemarkung Niedernhausen. Die Gemeinde Niedernhausen ist ebenso Eigentümerin. Auch das Land Hessen ist in Teilen Eigentümer. Im Regionalplan Südhessen sind die Bereiche als Windvorranggebiet ausgewiesen.

„Der Bewertungskatalog mit Auswahlkriterien für das Interessenbekundungsverfahren wurde einvernehmlich in den Kommunalparlamenten der drei Kommunen Ende 2024 beschlossen“, berichtet Bürgermeister Alexander

Simon von einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit und dankt in diesem Zusammenhang der Gemeinde Niedernhausen für die Federführung bei diesem Großprojekt. Noch bis zum 6. März läuft das aktuelle Interessenbekundungsverfahren. Hierüber soll ein Projektentwickler ausgewählt werden.

Die Kommunen haben sich einen straffen Zeitplan gegeben: Schon im April und im Mai soll es die Gespräche mit den Interessenten geben. Hierfür wurde eine Verhandlungsgruppe gebildet.

Als nächster Meilenstein steht dann im Sommer 2025 die politische Beschlussfassung zur Auswahl eines Projektentwicklungsunternehmens an. Die Genehmigungsphase, die sich daran anschließt wird auf aktuell zwei bis drei Jahre geschätzt. Nach der Erteilung eines Genehmigungsbescheides wird als Bauzeit bis zu einem Jahr angenommen.

„Die Stadt Eppstein geht mit gutem Beispiel voran und wird die erste Kommune im Main-Taunus-Kreis sein, die ein Windparkprojekt initiiert, auch wenn dieses außerhalb unseres eigentlichen Stadtgebietes liegt“, so Bürgermeister Alexander Simon abschließend.

Beratungen zum Haushaltsplan 2025

Die Beratungen zum Haushaltsplan 2025 sind im vollen Gange. In den nächsten beiden Wochen beraten nun alle Ortsbeiräte und Ausschüsse. Die Diskussionen um eine Grundsteueranpassung ist nicht nur im politischen Raum das aktuell bestimmende Thema. Wie in jeder Haushaltsberatung wurde auch in diesem Jahr eine sogenannte Fortschreibungsliste im Eppsteiner Rathaus erstellt, da es im Zeitablauf immer wieder zu Veränderungen und neuen Erkenntnissen kommt.

So erläuterte die Erste Stadträtin, dass aufgrund der Jahresabschlussarbeiten des Jahres 2024 aber auch mittlerweile durch konkrete Auftragsvergaben sich Planzahlen positiv verändern. Die Liste, die nun auch den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für die weitere Beratung zur Verfügung gestellt wird, sieht ein weiteres Konsolidierungsvolumen in Höhe von bis zu 1,2 Mio. Euro vor und könnte knapp unter 1200 Punkte gesenkt werden. Die von der Kämmerin Sabine Bergold vorgeschlagene Liste mit 20 Veränderungen betreffen beispielsweise die Reduzierung von Rechts-

anwaltskosten und Kosten für amtliche Bekanntmachungen, Reduzierung von Sitzungsgeldern, Anpassungen von Mieten, Kürzungen von freiwilligen Zuschüssen und Maßnahmen, die durch Spenden mitfinanziert werden können. Der Neujahrsempfang 2025 ist hierfür beispielhaft zu nennen, da er bereits in diesem Jahr nur durch private Spenden finanziert stattfinden konnte.

Bürgermeister Alexander Simon schlägt zudem aus seinem Dezernatsbereich vor, ein Gebäude und ein Grundstück zu vermarkten. Erste Stadträtin Sabine Bergold kann sich vorstellen, dass eine unbesetzte Stelle im Bürgerbüro nicht wiederbesetzt wird, wies aber auch darauf hin, dass dies dann durchaus zu Serviceeinschränkungen für die Eppsteinerinnen und Eppsteiner führen wird.

Bergold und Simon sind davon überzeugt, dass mit der Fortschreibungsliste den Stadtverordneten in Eppstein eine gute Grundlage für die laufenden Haushaltsberatungen an die Hand gegeben wird und die Grundsteueranpassung niedriger ausfallen kann.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 26. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 5. Februar 2025
3. Sachstandsbericht 2025 – Digitalisierung
4. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilergebnishaushalt 12.10.01 – Verwaltungssteuerung und Service

5. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. März 2025

- 5.1 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilergebnishaushalt 11.81.01 Wasserversorgung

- 5.2 Erschließung V 104 Hallgarten – An der Embsmühle; Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 gemäß § 100 HGO im Teilfinanzhaushalt 11.60.01 Tiefbau

- 5.3 Budgetbericht 31. Dezember 2024

- 5.4 Vergleichsabschluss in der Erbschaftssache des Herrn R.

- 5.5 Fortschreibungsliste Haushaltsberatungen 2025

- 5.6 Haushaltssatzung 2025

- 5.7 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Eppstein (Hebesatzsatzung)

6. Mitteilungen des Magistrats

gez. Dr. Christian Weiser
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am Montag, 24. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. September 2024
 3. Jahresbericht 2024 Burgmuseum und Stadtarchiv
 4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. März 2025
 - 4.1 Haushaltssatzung 2025
 5. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Konstantin Piotrowski,
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 25. Februar 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Februar 2025
 3. Regiomat in Doppelausführung und Bereitstellung in Niederjosbach
 4. Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Informelles Interessenbekundungsverfahren
 5. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. März 2025
 - 5.1 Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Sachstandsbericht VII
 - 5.2 Windkraftanlagen in der Gemarkung Niedernhausen/Sachstandsbericht VIII
 - 5.3 Haushaltssatzung 2025
 6. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Franziska Sehr, Ausschussvorsitzende

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Post vom 12. Februar: Zum Bericht „Grundsteuer fast verdoppelt“ in der EZ Nr. 6/75 vom 6. Februar 2025 bringt Leserin Sabine Sossenheimer ihre Empörung zum Ausdruck.

Post vom 12. Februar: Zum selben Thema macht sich Walter Heck Gedanken über das Personal im Rathaus.

Post vom 12. Februar: M. Stelzer aus Bremthal schickte eine kritische Postkarte mit dem Titel „Eppstein ist Grundsteuer-Meister“.

Stadt rückt von Rekordhebesatz ab: 995 statt 1450 Prozent

– Fortsetzung von Seite 1 –

3,15 Millionen Euro an Mehrausgaben wollte die Stadt durch Mehreinnahmen in Höhe von 3,2 Millionen Euro bei der Grundsteuer auffangen. Die hohen Kosten führt Kämmerin Sabine Bergold auf die gesamtwirtschaftliche Lage zurück: Höhere Umlagen an Land und Kreis – die Kreisumlage steigt um fast 10 Prozent auf 8,48 Millionen Euro – Rückgang der Gewerbesteuer sowie höhere Personalkosten nach neuen Tarifabschlüssen und der Übernahme eines Kindergartens mit elf Mitarbeiterinnen.

Die Reaktion einiger Leserinnen und Leser auf den ursprünglichen Entwurf mit einem Hebesatz von 1450 Prozent reichte vom Vorwurf der „massiven Abzocke“, der Aufforderung bei den Ausgaben „auf die Bremse zu treten“, bis zur Karikatur-Postkarte vom „liebesswerten Eppstein“ als neuem „Grundsteuermeister“. Die Eppsteiner SPD protestierte mit einer Plakatkaktion gegen die neue Grundsteuer, die Fraktion sei „geschockt“, sagte Fraktionschef Thomas Schäfer und fordere sofortiges Handeln, auch von Land und Kreis: Das Land müsse die Kindergärten finanzieren und der Kreis bei der Umlage seiner Ausgaben einkommensschwache Kommunen wie Eppstein entlasten.

Als Sofortmaßnahme für den Eppsteiner Haushalt schlägt die SPD eine deutliche Erhöhung der Gewerbesteuer von derzeit 360 auf 410 Prozent vor. Das geht noch über den Vorschlag des Magistrats hinaus, der eine Erhöhung auf 380 Prozent vorsieht.

Überhaupt, so der Vorwurf der SPD, habe das CDU-regierte Eppstein in den vergangenen Jahren den Anschluss an neue Einnahmequellen verpasst: Windkraftanlagen zwischen Bremthal und Wildsachsen seien abgelehnt worden, erst als Niedernhausen eine gemeinsame Anlage vorschlug, sei Eppstein wach geworden. Das gleiche gelte für Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden und Anlagen. Auch dort verzichte die Stadt auf Einnahmefähigkeiten durch Energieeinspeisung.

Bürgermeister Alexander Simon macht deutlich: „Der Haushalt 2025 wird ohne eine Anpassung der Grundsteuer B nicht darstellbar sein.“ Gleichzeitig weist er darauf hin, dass der „vormals errechnete Hebesatz für die Grundsteuer B nicht mehr im Raum steht“. Das heißt: Eine Erhöhung auf 1450 Prozent ist vom Tisch.

Der Magistrat schlägt nun einen Hebesatz von 995 Prozent vor, verbunden mit weiteren Einsparungen und einem Haushaltssicherungskonzept. Nur so könne die Stadt handlungsfähig bleiben, machen die beiden Hauptamtlichen im Rathaus deutlich. Endgültig entscheiden die Stadtverordneten darüber in ihrer Sitzung am 6. März.

Das Verständnis für die Grundsteuererhöhung hielt sich bei der geplanten massiven Er-

höhung auf 1450 Prozent bei vielen Menschen in Grenzen. „Wir werden oft gefragt, was andere Kommunen besser machen als Eppstein“, sagt Simon im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. Zur Antwort führt er deren Haushalts-ergebnisse an: Fast alle Nachbarkommunen weisen wie Eppstein unterm Strich Defizite in Millionenhöhe aus. Hattersheim müsse sogar neun Millionen Euro ausgleichen. Dank hoher Rücklagen füllen die meisten der betroffenen Kommunen ihre Defizite mit einem Griff in die eigene Tasche auf – „Noch“, sagt Simon. Denn auch deren Rücklagen seien nicht unendlich. Eppsteins Rücklagen sind schon seit einer hohen Steuerrückforderung vor gut zehn Jahren nahezu ausgeschöpft. Aktuell betragen sie 750 000 Euro.

Eine Liste mit 20 Maßnahmen verrät, wo die Stadt konkret sparen oder Einnahmen verbessern will, um das Defizit um 1,2 Millionen Euro zu senken: Zum Beispiel bei Rechtsanwaltskosten, bei den Aufwendungen für Bäume und Gebäude, durch Kürzung bei Sitzungsgeldern, Vereinsförderung und amtlichen Bekanntmachungen. Bei der Auftragsvergabe für die Instandhaltung von Brücken sieht die Stadt die Möglichkeit Geld zu sparen oder durch Vermarktung eines Grundstücks zusätzliches einzunehmen. Der Neujahrsempfang wurde diesmal ausschließlich durch Spenden finanziert, das könne auch bei anderen städtischen Veranstaltungen Schule machen. Personalkosten würden gespart, wenn eine freie Stelle im Bürgerbüro unbesetzt bleibt.

Messwerte sind sehr unterschiedlich

Unabhängig vom neuen Hebesatz fallen die im Rahmen der Grundsteuerreform neu berechneten, individuellen Grundstücks-Messwerte sehr unterschiedlich aus. Diese Messwerte werden mit dem Hebesatz der Kommune multipliziert und durch 100 geteilt. Daraus ergibt sich der individuelle Grundsteuerbetrag.

Wir haben einige Eppsteiner nach ihren alten und neuen Messwerten gefragt und fanden dabei die Faustregel bestätigt, je besser die Lage, je größer Grundstück und Wohnraum, umso höher ist der neue Messwert. Hinzu kommt, dass bei einigen älteren Anwesen der ehemalige Messwert sehr niedrig war und durch Anbauten oder beispielsweise den Ausbau von Scheunen auf ehemaligen Hofreiten der neue Messwert deutlich höher ausfällt.

Auch die Stadt hat sich die insgesamt 5612 Grundstücke in Eppstein und die neuen Messwerte angeschaut und festgestellt, dass selbst beim Hebesatz von 995 Punkten bei 2283 Grundstücken die Grundsteuer niedriger ausfällt, als bisher, bei 70 Grundstücken bleibt das Steueraufkommen gleich. 1569 Grundstücksbesitzer zahlen bis zu 200 Euro mehr als bisher – 3922 Grundstücke werden demnach weniger

oder mit jährlich maximal 200 Euro mehr belastet. 1123 Grundstücksbesitzer zahlen bis zu 500 Euro mehr, 443 bis zu 1000 Euro mehr. Immerhin 124 Grundstücksbesitzer müssen eine Teuerung ihrer Grundsteuer um über 1000 Euro tragen. Erste Stadträtin Sabine Bergold rät allen, deren neue Steuerberechnung deutlich von der bisherigen abweicht, sich den Bescheid des Finanzamtes für den neuen Messwert genau anzuschauen, zum Beispiel den Grundstückswert und die Größe.

Eine Bremthalerin berichtet uns, dass ihr Messwert von 58 Euro auf 131 hochgesetzt worden sei. Ihre neue Grundsteuer sei nun gut dreimal so hoch wie bisher und betrage fast 1300 Euro. Sie will Einspruch erheben, weil ein Flurstück ihres Grundstücks im Grundbuch eindeutig als Gartenland ausgewiesen sei, vom Finanzamt aber wie Bauland berechnet werde.

Manchmal, so Bergold, sei die Diskrepanz zwischen altem und neuem Wert so hoch, weil die Grundstücke bisher extrem niedrig bewertet waren. Sie empfiehlt im Zweifel die Nachbarn nach deren Messwert zu fragen, das könne bei der Einordnung helfen, ob der Messwert fürs eigene Grundstück plausibel sei.

Bergold weist darauf hin, dass einige Messwerte vom Finanzamt geschätzt wurden, vermutlich weil die Besitzer den Antrag auf Feststellung des neuen Messwertes gar nicht eingereicht haben. Diese Schätzung könne höher ausfallen als der tatsächliche Wert, weil das Finanzamt kaum zu seinen Ungunsten schätzen würde. Auch Angaben zur Wohnungsgröße können falsch sein. So gehören Kellerräume nicht in die Berechnung des Wohnraums und Terrassen in der Regel nur zu einem Viertel. Ein Antrag auf Änderung der Berechnung sei jederzeit möglich, wenn der Einwand berechtigt ist. Dann kann der Messwert zumindest für die kommenden Jahre korrigiert werden.

Ein Ehepaar in einer der Seitenstraßen der Vockenhäuser Bergstraße hat nach eigenen Angaben den gleichen Messwert von 90 Euro wie vor der Reform erhalten – zahle deshalb nun statt bisher 612 Euro Grundsteuer mit dem neuen Faktor von 9,95 voraussichtlich 895 Euro pro Jahr. Bei einem Ehepaar aus der Feldbergstraße wurde der bisher recht hohe Messwert von 153 auf 111 Euro gesenkt – die beiden rechnen mit einer geringen Erhöhung der Grundsteuer um etwa 60 auf 1100 Euro.

Übrigens war im vorigen Jahr noch eine Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke im Gespräch. Mit dieser zusätzlichen Steuer soll deren Bebauung vorangebracht werden. Sie wurde inzwischen verworfen. Der hohe Verwaltungsaufwand lohnt sich nur, wenn es viele solcher Grundstücke gibt. Das sei in Eppstein nicht der Fall, sagt Bergold.

bpa
Illustrierung siehe www.eppsteiner-zeitung.de

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



So ihr Leut', am Sonntag
geht's ans Wähle,
geht bitte alle hin,
des tut euch net quäle.

Macht des Kreuzje dort, wo ihr meint es tut
dem Klima, de Bildung, de Wirtschaft
und allen gut.

Ich hoff' uff Verstand und Vernunft,
denn es geht hier um unser aller Zukunft,
Es grüßt euer Bürger Jordan

D iversität
E ngagement
M enschlichkeit
O ffenheit
K ultur
R espekt
A npacken
T oleranz
I dentität
E hrenamt

D iversität
E ngagement
M enschlichkeit
O ffenheit
K ultur
R espekt
A npacken
T oleranz
I dentität
E hrenamt

**Wir Bürger und die demokratische Politik
sind die einzig, wahre, Alternative für unser
Zusammenleben, in der Demokratie.**



JANINE REINISCH

Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 22. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit der Gruppe Mayim

Sonntag, 23. Februar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Dienstag, 25. Februar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Februar

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. Februar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Neuer Jugendtreff in Bremthal am Freitag, 21. Februar, 19 Uhr, im Jugendraum „Mega Culpa“ im Pfarrheim. Bei diesem ersten Termin werden Jugendlichen ab 13 Jahren Barspiele, ein Tischkicker-Turnier, Darts und alkoholfreie Cocktails angeboten. Ein zweiter Termin ist für 4. April, 18 Uhr, im GZ Emmaus mit olympischen Spielen für die Jugendlichen geplant.

FAMILIEN: Familiengottesdienst am Fastnachtssonntag, 2. März, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten. Beim bunten Gottesdienst zum Mitmachen und Fröhlichsein und mit Vorstellung der Ehlhaltener Kommunionkinder sind Kinder eingeladen, sich zu kostümieren. Danach Stehcafé mit Kreppeln in der Sakristei.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 21. Februar, 18.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 4. März, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung KIS AG** am Donnerstag, 6. März, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **PGR Gremientag** am Samstag, 8. März, 14 Uhr, im GZ Niederjosbach für alle Gremien-Mitglieder der Pfarrei.

ERSTKOMUNION: Elternabend zur Vorbereitung am Donnerstag, 6. März, 20 Uhr, im GZ Niederjosbach für die Kirchorte Bremthal, Wildsachsen, Niederjosbach, Eppstein, Ehlhalten und Vockenhausen.

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.

• **Café Margareta** am Donnerstag, 27. Februar, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 21. Februar, 16 bis 18 Uhr, im GH Ehlhalten. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden. • **Fastnacht unterm Katzenbalken** am Samstag, 22. Februar, 19.11 Uhr, im GH Ehlhalten mit Musik, Büttenreden, Getränken und leckeren Snacks. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

ÖKUMENE: Austauschtreffen mit der Emmausgemeinde am Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr, im GZ Emmaus.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach,

E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 21. und 28. Februar, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 20. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

Freitag, 21. Februar

19.00 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein Talkirche (Krippe)

Samstag, 22. Februar

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis (FZ)

17.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 24. Februar

16.00 Uhr Abfahrt zum Konfi-Seminar (Parkplatz Rathaus I)

18.00 Uhr Diakoniekreis (GH)

Dienstag, 25. Februar

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

• **Konzert des Duos Taquikuna** am Samstag, 22. Februar, 17 Uhr, in der Talkirche. Mit einer einzigartigen Kombination aus Gitarren und einer Vielzahl traditioneller Instrumente würdigen David Beyer und Michael Zöllner die kulturelle Vielfalt der lateinamerikanischen Folklore. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

• **Abendmusik** am Samstag, 1. März, 18 Uhr, in der Talkirche. Das Duo DomraPiano (Natalia Anchutina, Domra und Lothar Freund, Klavier) präsentiert virtuose „Saitenmalerei“: Werke von Halvorsen, de Sarasate u. a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

• Den **Gottesdienst** am Sonntag, 9. März, 10 Uhr, gestalten die Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu den Besonderheiten und Herausforderungen des „Jungseins einst und heute“. Alle Menschen sind dazu willkommen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de

• **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;
Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr, und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an vorsteher@nak-niedernhausen.de.

KLIMASCHUTZ ist MENSCHEN SCHUTZ

– Anzeige –

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •
Donnerstag, 20. Februar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

Freitag, 21. Februar

15.30 Uhr Hast Du Töne? – mit Dekanatskantorin Katharina Bereiter

Samstag, 22. Februar

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 23. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Stefan Rottmann, Bremthal), danach Kirchencafé

Montag, 24. Februar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 25. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

17.15 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 27. Februar

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 20. und 27. Februar

10.30/14.45 Uhr Fit im Kopf Gedächtnistraining

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

16.30 Uhr Offene Sprechzeit mit Almut Karig

Freitag, 21. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Samstag, 22. Februar

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis

Montag, 24. Februar

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 25. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

16.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (12 bis 18 Monate)

Mittwoch, 26. Februar

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen und einzuordnen. Wer sie unverbindlich kennenlernen möchte, kann in die Spielerunde „Zug um Zug“ kommen, siehe oben. Für sofortige Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Die Gespräche sind kostenfrei und vertraulich.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 22. Februar, 14.30 Uhr, im Familienzentrum. Der Treff ist für alle Menschen offen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, Mobil 015205656300, E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

„Let's Dance!“ – Neue Talente fürs Jugendsinfonieorchester

Junge Musikerinnen und Musiker können sich ab sofort zum Probespiel für das Jugendsinfonieorchester (JSO) des Main-Taunus-Kreises anmelden. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilen, bereitet sich das JSO auf eine Aufführung im August in Hofheim vor. Teilnehmen können Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis. Angeleitet werden sie von Dozenten unter der Gesamtleitung von Hans-Georg Dechance und Berthold Mann-Vetter. Zur Vorbereitung gehört auch eine auswärtige Probenwoche.

Das JSO wird mittlerweile zum 15. Mal gebildet. Axel Fink zufolge hat sich das Modell als überaus erfolgreich erwiesen: „Begeisterte Aufführungen der vergangenen Jahre sprechen für sich.“

Unter dem Titel „Let's Dance!“ stehen beim Konzert am 16. August Werke von Grieg, Brahms, Dvorák und Márquez sowie Tänze aus Südamerika auf dem Programm. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim.

Ein Probespiel für Streicher und Bläser läuft am 26. April von 10 bis 18 Uhr im Musiksaal der Main-Taunus-Schule Hofheim. Die Arbeitsphase läuft dann mit Proben in der Jugendherberge Oberwesel vom 9. bis 14. August und einer Probe in der Stadthalle Hofheim am 15. August um 16.30 Uhr.

Die Teilnahme beim JSO kostet 180 Euro. Eine Anmeldung sollte für Neueinsteiger bis zum 22. April eintreffen, Teilnehmer vorangegangener Programme haben Zeit bis zum 1. Mai. Für Auskünfte und Informationen steht Gabriele Ockel vom Amt für Schulen, Jugend und Kultur unter der E-Mail-Adresse kultur@mtk.org zur Verfügung.

Näheres zum Programm enthält ein Flyer auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org.

Für Respekt und Menschenwürde

– Fortsetzung von Seite 1 –

Dennoch war Volker Pottmann zufrieden. Mit 200 Teilnehmern hatten die Veranstalter gerechnet, ein paar mehr dürften gekommen sein. Sie waren gut vorbereitet, trotzten mit Mützen, Handschuhen und warmen Schuhen der Kälte, und hielten Transparente in die Höhe, die eine Woche vor der Bundestagswahl dafür warben, demokratische Parteien zu wählen.

Deutschland habe eine lange, leidvolle Geschichte und müsse nicht von Demagogen belehrt werden, wie Demokratie funktioniere, nahm etwa Pottmann Bezug auf Äußerungen der neuen US-Regierung bei der Münchner Sicherheitskonferenz.

Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr appellierte an ihre Mitbürger: Neben dem Respekt für den anderen sei es wichtig, zu zeigen, wofür man steht. „Wir müssen neugierig aufeinander bleiben und miteinander ins Gespräch kommen, mit Freunden, wenn Sie am Bahnhof

auf die S-Bahn warten und auch zwischen den Generationen. Bleiben Sie diskussionsfreudig“, rief sie.

Die Pfarrerin der Talkirchengemeinde, Heike Schuffenhauer, warnte ganz konkret, die Zunahme nationalistischer Tendenzen gefährde die Demokratie und die Freiheit. Deutschland habe mit dem Nationalsozialismus schon einmal erlebt, wohin Machtwahn und Menschenverachtung führen. Es dürfe nicht dazu kommen, dass Menschen wie Eier in Güteklassen eingeteilt oder aussortiert werden. „Auch unter Flüchtlingen gebe es „schwarze Schafe“, aber deshalb dürfe man nicht alle über einen Kamm scheren und Ängste schüren oder gar das Asylrecht aushebeln.

Andrea Heinrich von der katholischen Pfarrei warnte vor einer Polarisierung in der Gesellschaft und forderte die Menschen auf: „Sie haben die freie Wahl.“ Für Beleidigungen, Lügen und Verleumdungen gebe es keinen Platz und „wir dürfen uns nicht einreden lassen, dass es für komplexe Probleme einfache Lösungen gibt.“

Mit klammen Fingern stimmte der Gitarrist Stefan Varga mit Sängerin Patricia Lieder von Rio Reiser, Wolf Biermann und Patty Smith an und lockerte die Versammlung auf.

Auch Ivonne Heinrich, die neue Pfarrerin der Emmausgemeinde, folgte der Einladung und brachte eine Rose mit als Symbol für die Liebe und dafür, dass Menschen täglich aufeinander zugehen und miteinander in Beziehung kommen sollten.

In diesem Sinne forderte Veranstalter Volker Pottmann die Teilnehmer auf: „Sprechen Sie darüber“ und zitierte den russischen Regimekritiker Alexei Nawalny einen Tag nach dessen erstem Todestag: „Die Herrschaft des Bösen gelingt nur, wenn die Guten nichts dagegen tun.“ bpa



Sängerin Patricia und Gitarrist Stefan Varga trotzten der Kälte mit Gitarre und Gesang.
Foto: Julia Palmert

Einbrecher festgenommen

Die Polizei hat in der Nacht zum vergangenen Freitag einen mutmaßlichen Einbrecher in Eppstein festgenommen: Um 1.17 Uhr alarmierte ein Sicherheitsdienst die Polizei, nachdem er Bewegungen auf dem Firmengebäude in der Burgstraße festgestellt hatte. Als die Einsatzkräfte eintrafen, fanden sie ein gewaltsam geöffnetes Fenster vor. Kurz darauf wurde ein Verdächtiger in der Nähe des Tatorts festgenommen.

Ersten Ermittlungen zufolge hatte er sich gewaltsam Zutritt zu dem Gebäude verschafft und eine Schranktür aufgebrochen.

Für den 35-jährigen Festgenommenen ohne festen Wohnsitz ging es zunächst zur Polizeistation Kelkheim. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen sollte er im Laufe des Freitags dem Haftrichter vorgeführt werden. Gegen ihn wird wegen versuchtem, besonders schwerem Diebstahl ermittelt.

Wer am frühen Freitagmorgen verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat, wird gebeten, sich mit der Kriminalpolizei unter der Rufnummer (06196) 2073-0 in Verbindung zu setzen.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

FRÜHJAHR-S-BLÜHER!

BUNTES FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN.

HYAZINTHE

Topf-Ø 12 cm

STÜCK **2,99**

PRIMEL

Topf-Ø 10 cm

STÜCK **0,99** (1,49)

TOP PREIS

HYAZINTHE

Topf-Ø 12 cm

STÜCK **2,99**

Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 9-19 UHR
f/tropica.kriftel | @tropicakriftel/
www.tropica-kriftel.de

ALLE ANGEBOTE BIS

1.3.2025

HIER:

Talkirche: Virtuose Saitenmalerei

Bei der Abendmusik am Samstag, 1. März, um 18 Uhr bietet das Duo „DomraPiano“ in der Talkirche virtuose Saitenmalerei. Natalia Anchutina auf der Domra und Lothar Freund auf dem Klavier bringen Werke von Halvorsen, Sarasate, Paganini u.a. zu Gehör.

Natalia Anchutina, erste Preisträgerin für Domra, begeistert mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubenden Technik seit Jahren die Musikkritiker und das Publikum gleichermaßen. Nun ist sie wieder auf großer Deutschlandtournee. Zusammen mit ihrem Klavierpartner Lothar Freund präsentieren die beiden Künstler ein spektakuläres Konzertereignis mit einem Repertoire, das sowohl Originalwerke als auch Transkriptionen der klassischen Konzertliteratur enthält.



Das Konzertprogramm vermittelt einen genauen Eindruck über die Spielweise der Domra. Dieses Instrument hat einen bauchigen runden Holzkörper und ist bespannt mit drei Stahlsaiten, die gezupft oder mit Plektron angeschlagen werden. In Russland zählt sie zu den klassischen Konzertinstrumenten.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind sehr willkommen. Nähere Infos zum Ensemble unter www.domrapiano.de.



Die Blues-Rocker Hot'n'Nasty Foto: Veranstalter

Hot'n'Nasty – heiße Rhythmen in der Wunderbar Weite Welt

Auf der Bühne der Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof ist am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr die Band Hot'n'Nasty mit satter Blues zu Gast.

Die Musikformation existiert seit Beginn der 90er Jahre und gehört zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene. Gründungsmitglied ist Gitarrist Malte Triebisch. Sänger Robert Collins sorgt stimmlich für Soul. Dominique Ehler am Schlagzeug und Tim Gressler am Bass geben alles. Die Presse schreibt über die Band: „Hot'n'Nasty kann sich locker mit den führenden Blues-Rockern weltweit messen“. Im Ruhrgebiet genießt das Quartett bereits Kultstatus. Nun will es die Burgstadt erobern. Die Konzerttickets kosten pro Person 25 Euro.

**Deine Stimme zählt!
Demokratie lebt
von Beteiligung.**



Am 23. Februar 2025 ist
Bundestagswahl.



Konfirmandeneltern gestalten Gottesdienst in der Talkirche

Den Gottesdienst am Sonntag, 9. März, um 10 Uhr in der Talkirche gestalten Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde. An mehreren Abenden haben sie gemeinsam mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer sowie in Kleingruppen Gedanken und Erfahrungen über die Besonderheiten und Herausforderungen des „Jungseins einst und heute“ ausgetauscht, Lieder ausgewählt, Singen geübt, Gebete und Gedanken formuliert, kreative Elemente, Anregungen und Denkanstöße vorbereitet. Alle Menschen sind zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen.

Burg-Schule: Anmeldung für 2026

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 findet an der Burg-Schule Eppstein wie folgt statt: Schulpflichtig im Sommer 2026 sind alle Kinder, die vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 sechs Jahre alt werden.

Eltern können sich das Formular „Schulanmeldung“ von der Homepage der Burg-Schule (www.burg-schule.eppstein.de) herunterladen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular sollte zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde in den Briefkasten der Burg-Schule eingeworfen oder zugeschickt werden.

Für die Kann-Kinder, die nach dem 1. Juli 2026 erst sechs Jahre alt werden, muss zusätzlich das Formular „vorzeitige Einschulung“ ausgefüllt werden, dies ist ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Wer keine-Druckmöglichkeit hat, kann sich nach telefonischer Absprache im Sekretariat der Burg-Schule ein Anmeldeformular abholen. Die Anmeldung sollte bis spätestens Ende April 2025 gemacht werden.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Slam Royal ist zurück!

Am Freitag, 7. März, findet der beliebte Poetry Slam unter der Moderation des dreifachen Hessenmeisters Jan Cönig wieder in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule statt. Poetry Slam ist ein spannender Literaturwettbewerb, bei dem die Auftretenden ausschließlich eigene Texte lesen, die sie ohne Hilfsmittel und in einem Zeitlimit vortragen müssen. Das Publikum bildet die Jury, die über Sieg und Niederlage entscheidet.

Diesmal treten Natalie Friedrich aus Karlsruhe, Paula Martine aus Frankfurt, Jan Holste aus Fulda und Emil Tischbein aus Hannover an. Karten zum Preis von 18 Euro (KKE-Mitglieder 15 Euro) und Schüler 5 Euro können unter der E-Mail ariane.ten.hagen@kk-eppstein.de reserviert werden.

Peter's Karottenflitzer

Basteln für Kinder ab fünf Jahren mit Monika Eckes. Am Mittwoch, 26. März, von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal. Die Osterdeko ist aus 1,8 Zentimeter dickem Leimholz vorgesägt. Die Kanten werden geglättet und die Teile anschließend mit Acryl-Farben bemalt. Danach werden die Achsen am Karottenauto angebracht und die Räder befestigt. Das Karottenkraut aus grünem Bast wird eingeklebt. Hase Peter bekommt noch ein Halstuch umgebunden und die lustige Deko ist fertig.

Die Gebühr beträgt 10 Euro plus 7 Euro für Material.

KKE: Experimentelle Druckwerkstatt

In der experimentellen Druckwerkstatt mit Sybille Dömel werden unterschiedliche Drucktechniken jeweils an einem Wochenend-Workshop erlernt. Es geht um die Freude am Experiment. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop Cyanotypie – Malen mit Licht – umfasst das Kennenlernen dieser alten, wenig bekannten und in ihrem ästhetischen Ausdruck faszinierenden Technik. Dabei erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie mit Hilfe einer lichtempfindlichen Emulsion auf einem Trägermaterial (Papier oder Stoff), Objekten wie etwa Blätter, Diapositive und anderes mittels der Belichtung durch Sonnenlicht darauf Bilder entstehen. Diese Technik bringt vor allem schattenrissartige und poetisch anmutende Bilder hervor, die auf blauem Hintergrund stehen und daher auch Blaudruck genannt wird. Aus den Bildern kann ein Leporello entstehen, eine Karte oder ein anderes dreidimensionales Objekt werden.

Das dritte Workshop-Wochenende findet am 15. und 16. März im Atelier in der Staufstraße 22 in Eppstein statt. Die Gebühr beträgt je Wochenende 110 Euro plus 15 Euro Material.

Absurdes Schreiben

Ein Wochenende mal vollkommen durchdrehen. Dinge geschehen lassen, die absurd und unwahrscheinlich sind. Da können Vögel sprechen, die Zeit läuft rückwärts oder in den Flüssen fließt Schokoladenpudding (oder Blut, je nach Gusto). An diesen beiden Tagen ist alles möglich, „lassen wir uns darauf ein“, ermuntert Sabine Schabicki zur Schreibwerkstatt.

Der Kurs findet am Samstag/Sonntag, 29./30. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal statt. Die Teilnahme kostet 88 Euro.

Entspannung mit Fantasiereisen

Fantasiereisen dienen dem körperlichen und seelischen Wohlbefinden. Sie helfen Stresserlebnisse zu überwinden und negative Stimmungen durch schöne Bilder vergessen zu lassen und sorgen anschließend für positive Gefühle.

Fantasiereisen darf jeder psychisch gesunde Mensch erleben, der bereit ist, sich entspannen zu wollen und sich auf innere Bilder einzulassen.

Der Kurs mit Ulrike Rausch findet ab Donnerstag, 27. Februar, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal statt. Die Teilnahme kostet für fünf Termine 27,50 Euro.

Osterkarten-Werkstatt

Wer eine kreative Auszeit vom Alltag sucht und Lust hat, selbst Karten zu gestalten, ist im Kurs von Janine Huß richtig.

Zuerst werden die Grundlagen des Handlettering vermittelt und erste Buchstaben gemeinsam geübt. Anschließend werden individuelle Karten rund um das Thema „Ostern“ gestaltet. Zur Gestaltung der Karten steht neben Stempeln auch anderes Bastelmaterial zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten kreative Tipps, wie mit Handlettering und Stempeln schöne Karten entstehen und wie das erworbene Wissen auf andere Anlässe übertragen werden kann.

Der Kurs findet am Freitag, 28. März, von 18 bis 21 Uhr im Backhaus Bremthal statt. Die Gebühr beträgt 16,50 Euro plus 12 Euro für Material.



Neues Filmprojekt: Diesmal mit den drei Fragezeichen

Erwartungsvoll schwiegen Kinder und Erwachsene, als Andrea Kopecky-Mauer im Blauen Saal im Rathaus I die Geschichte kurz zusammenfasste, die Rollen für ihren neuen Film „Der Club der drei ??? entdeckt das Geheimnis von Eppstein“ verteilte und die Proben- und Drehtermine besprach. Als Regisseurin verteilte sie 14 Hauptrollen, einige Nebenrollen und suchte Statisten aus.

Statt der angemeldeten 15 Kinder wollten weit über 30 mitspielen. Das Filmteam teilte die Jungen und Mädchen spontan in zwei Gruppen ein, in Schauspieler und Statisten. Die Schauspieler versammelten sich um die Tische, während die Statisten und die Eltern der Geschichte zuhörten.

Das Drehbuch mit allen Regieanweisungen schrieben Andrea und ihr Mann Helmut Kopecky selbst. Im Blauen Saal war es erstaunlich ruhig dafür, dass etwa 70 Menschen, davon mehr als die Hälfte Kinder, lauschten, während Kopecky begann, die Regieanweisungen vorzulesen. Nach anfänglichem Zögern lasen die Kinder ihre Rollentexte zum größten Teil flüssig und überzeugend vor.

Hauptmotiv des Films ist ein verschollener Schatz, die wichtigsten Protagonisten sind die elf Jugendlichen und Kinder vom „Club der drei ???“, die ihn finden wollen. Zu einer spannenden Geschichte gehören auch Gegenspieler, in diesem Fall der Jugendclub der roten Wölfe



Alle Schauspieler und Statisten freuen sich auf den Start der Probenzeit.

Fotos: Caren Lewinsky



Asilcan Tosun, Collie Nölle und Ben Decker beim ersten Vorlesen ihrer Texte.

mit 13 Kindern. Es gibt das für die drei Fragezeichen typische Clubquartier. Die Story baut auf moralischen Werten auf. Auch Erwachsene spielen mit, so spielt Andrea die Burgführerin, ihr Mann den Lehrer Hempel, Heiko Krakow so-

wohl den Hausmeister als auch einen Burgführer, Martina Fehrenbach eine Aufsichtsperson.

Drehort ist die Eppsteiner Altstadt. Von Februar bis Juni dienen das Burg Café, der Sitzungsraum im Rathaus II, der Kids-Treff in der Burgstraße, der alte Bahntunnel, die Burg, der Burggraben und der Neufville-Turm als Kulissen. Dies lässt auf einen spannenden, abwechslungsreichen Film hoffen.

Obwohl sich beim ersten Treffen so viele

Kinder einfanden, sind noch drei Rollen für Jungs ab sieben Jahre zu vergeben. Bei Interesse bittet der Verein sich telefonisch unter 0155 60402987 zu melden.

Nachdem die jungen und die erwachsenen Talente zwei Stunden lang vorgelesen und zugehört hatten, freuen sich nun alle sehr auf die anstehenden Drehtermine, die vermutlich in der Altstadt nicht unbemerkt bleiben. ccl

**Bessere Wirtschaftspolitik
und Kurswechsel
bei illegaler Migration**

gibt es nur mit der CDU.

Deshalb: Beide Stimmen CDU!

– Anzeige –

Der neue Hyundai INSTER.

Are you in?



**Leasing ohne
Anzahlung!**

Ob mit dem Surfbrett an den Strand oder mit der Skiausrüstung in die Berge: mit dem neuen vollelektrischen Hyundai INSTER kein Problem. Dank innovativer Schnellladetechnologie ist er Ihr idealer Begleiter. Der flexible und geräumige Innenraum bietet ausreichend Platz für alles, was Sie benötigen, und sorgt gleichzeitig für höchsten Komfort auf jeder Fahrt. Der neue Hyundai INSTER. Jetzt bei und bestellen!

HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh

- Navigationssystem inkl. Bluelink Connect, Over-the-Air-Updates & Lifetime MapCare™
- On-board Charger mit 11 kW (3-phasig)

- Smart-Key-System mit Start / Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,3 kWh/100 km; Reichweite bei voller Batterie: 327 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A

Privatleasing-Angebot
Rate mtl.¹

199 €

Anzahlung 0 €, Leasingfaktor 0,727 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km;



Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198-8335
www.autohaus-gottron.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

rungs- und Zulassungskosten i.H.v. 900 € werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Rechnung gestellt. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2025. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantien finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. ¹Ein unverbindliches Leasingangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Überführungskosten sind separat zu zahlen. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Insektenhotels in der Pfarrei St. Elisabeth

In vielen Pfarrgärten wird es im Frühling summen und brummen. Karsten Gottschald aus Diedenbergen hat insgesamt elf Insektenhotels für die katholische Pfarrei St. Elisabeth

Verschiedenes

Hofheim-Kriffel-Eppstein gebaut. Der Pfarrei-Ausschuss für Energie und Umwelt, in dem auch die Diedenbergerin Eva Wiener mitarbeitet, hat die Engagierten in den verschiedenen Kirchorten angefragt. Es gab sofort viele begeisterte Rückmeldungen. Fast alle Kirchengemeinden zeigten sich an einem Insektenhotel interessiert. Beim Verteilen in die Ortschaften unterstützte auch der Naturschutzbund Deutschland (NABU).

So werden jetzt auf den Grundstücken zahlreicher Kirchengemeinden in den drei Kommunen Hofheim, Kriffel und Eppstein die circa 30 mal 30 Zentimeter großen Unterschlupf- und

Nisthilfen für nützliche Insekten aufgestellt. Damit werden die kleinen Tiere als wertvoller Teil des Ökosystems unterstützt.

In einigen Orten können die Insekten von ihren Hotels im Frühling direkt zu den Blüten in den sogenannten „ElisaBeeten“ fliegen. Diese nachhaltigen Hochbeete wurden 2024 bei der 72-Stunden-Sozialaktion der katholischen Jugendgruppen aufgestellt. Wie die Initiatoren informieren, geschah dies nicht nur in Kirchengemeinden, sondern auch auf dem Gelände anderer öffentlicher Einrichtungen wie Schulen und einer Kita.

Die neuen Insektenkästen bereichern nun in Kombination mit den ElisaBeeten die Au-



In der Pfarrei St. Elisabeth gibt es jetzt Hotels für Insekten (v.l.): Karsten Gottschald, Eva Wiener und Enrico Wagner. Foto: privat

Benägelnde der verschiedenen Standorte, zum Beispiel auch am großen Gartenlabyrinth an der Bonifatiuskapelle Kriffel.

Die Pfarrei St. Elisabeth bedankt sich vielmals bei Karsten Gottschald und dem NABU, auch im Namen der unzähligen Insekten, die den Reichtum der Natur ausmachen.

DEMOKRATIE STÄRKEN & BEWAHREN!

– Anzeige –

Obst-und Gartenbauverein sucht neuen Vorstand

Nach 76 Jahren und der großen Jubiläumsfeier im vorigen Jahr steht am Donnerstag, 13. März, um 18 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach die Jahreshauptversammlung des OGV an.

Als wichtigster Punkt steht die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung. Bereits zur vorigen JHV hatte die zweite Vorsitzende Jessica Dörr erklärt, zur nächsten Wahlperiode nicht mehr für diesen Posten bereitzustehen. Nun bestätigte auch der Erste Vorsitzende Michael Dörr, die Eventplanung nicht mehr im bisherigen Ausmaß leisten zu können. „Der Obst-und Gartenbauverein ist für mich eine Herzensangelegenheit. Die mache ich nicht gerne halberzig. Beruflich haben sich bei mir Veränderungen ergeben, die mich den Vereinsalltag aktuell nicht vollumfänglich bestreiten lassen“, erklärte Michael Dörr. „Der übrige Vorstand und ich stehen jeglichen Veränderungen offen gegenüber und Neulingen mit Rat und Tat zur Seite.“

Sollte es mit geplanten Veranstaltungen wie der 14. Apfelweinprobe (17. Mai), einer Müllsammelaktion mit dem BUND (22. März) oder einer Wanderung zum Alteburger Markt am 12. Juni weitergehen, so sei gleichzeitig Unterstützung gefragt. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren mit vielen neuen Mitgliedern gut aufgestellt und freut sich über Interessensbündelungen zur Teilnahme an der Vorstandarbeit. Bei Fragen oder Rückmeldungen können sich Interessierte an ogv-niederjosbach@gmx.de wenden. Der scheidende Vorstand freut sich auf eine hohe Beteiligung zur JHV durch die Vereinsmitglieder.

Die Kohlestibbel: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 8. März, um 19 Uhr in die Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Genehmigung der Niederschrift JHV 2024; 3. Bericht des Vorstandes: 1. Vorsitzender, Jugendgruppe, Aktive Kerbeborsch, Kassierer; 4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes;

5. Veranstaltungen 2025: Jubiläums-Kerb vom 3. bis 6.10.2025; 6. Neuwahlen: 1./2. Vorsitzende/r, 1./2. Kassierer/in, 1./2. Schriftführer/in, 2. Betreuer/innen der Jugendgruppe, Beisitzer/innen, 3 Kassenprüfer/innen für 2025; 7. Anträge; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 2. März schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Andreas Frankenbach eingereicht werden.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Heideline van Krüchten

Wie bereits in ihrem Roman „Der Zopf“ (Bestseller des Spiegels) zeigt Laetitia Colombani auch in „Das Haus der Frauen“ eine meisterliche Erzählkunst zwischen Gegenwart und Vergangenheit.

In dieser Vergangenheit gründete Blanche Peyron, eine französische Offizierin der Heilsarmee unter widrigen Umständen das erste Frauenhaus in Paris. Ihren Werdegang schildert Colombani in aller Eindringlichkeit.

In der Gegenwart erleidet Solène, eine brillante Rechtsanwältin auf der Erfolgsleiter ganz oben, mit 40 Jahren einen Burnout. Dieser Zustand andauernder Erschöpfung entsteht infolge von anhaltender Überlastung. Ihr Psychiater empfiehlt ihr, sich aus dem Fokus zu

nehmen und sich beispielsweise ehrenamtlicher Arbeit zuzuwenden. Sie nimmt den Rat an und findet eine Stelle als Schreiberin im „Palast der Frauen“, dem Frauenhaus der Heilsarmee in Paris.

Die Frauen sind unterschiedlichster Herkunft und ignorieren Solène zunächst. Sie will schon aufgeben, alles hinwerfen, doch nach anfänglichen Schwierigkeiten knüpft sie erste zarte Verbindungen und dank ihres großen Engagements wird sie schließlich akzeptiert.

Doch am besten erschließt sich beim Lesen, was Solène alles erlebt. Diese beiden Geschichten sind so miteinander verwoben, wie im Roman „Der Zopf“, dass Solène beschließt, eine Biografie der Blanche Peyron zu verfassen.

Es ist ein Plädoyer für mehr Solidarität.

► Laetitia Colombani
Das Haus der Frauen
2021, 256 Seiten, Fischer Taschenbuch



Freiwillige Feuerwehr Bremthal: Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 7. März 2025, um 19.30 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Bremthal die Jahreshauptversammlung (JHV) der Einsatzabteilung sowie des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Bremthal statt – bitte in Dienstkleidung kommen.

Tagesordnung: Teil A, Gemeinsamer Teil

1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 4. Gäste haben das Wort.

Teil B, Einsatzabteilung

5. Abstimmung des Protokolls der vorigen JHV; 6. Berichte: a) Einsatzabteilung, b) Jugendfeuerwehr, c) Kinderfeuerwehr; 7. Neuwahlen: a) Wehrführer/in, b) stellvertretende/r Wehrführer/in, c) Jugendwart/in, d) stellvertretende/r Jugendwart/in, e) Beisitzer/in; 8. Verschiedenes.

Teil C, Feuerwehrverein

9. Verlesen und genehmigen des Protokolls der vorigen JHV; 10. Berichte: a) Vorsitzende/r, b) Kassenwart; 11. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung des Kassenvorgangs und des Vorstandes; 12. Neuwahlen: a) Vorsitzende/r, eventuell a1) stellvertretende/r Vorsitzende/r, b) Schriftführer/in, eventuell b1) 3. Beisitzer/in und c) 4. Beisitzer/in. 13. Anträge; 14. Verschiedenes (Neuwahl eines Wirts/einer Wirtin).

**WENIGER STAAT
MEHR
FÜR DIE BÜRGER**

– Anzeige – **BÜNDNIS
DEUTSCHLAND**

Fastnacht in Oberjosbach

Mit dem Motto „Gusbacher Gadde-Parady“ wird es am Fastnachtswochenende frühlinghaft in Oberjosbach. Der Vereinsring lädt für Samstag, 1. März, zum Maskenball ein. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20.11 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wieder mit dabei ist die Partyband „Apetizer“, die bereits im vorigen Jahr für neuen Schwung gesorgt hatte. Ein abwechslungsreiches Repertoire lädt zum Tanzen und Feiern ein. Temperamentvoll geht es beim Auftritt der „Süßgespritzten“ von der TG Naurod und dem Gusbacher Männerballett zu. Vollmasken werden mit einem Freigetränk belohnt.

Für die kleinen Narren gibt es am 2. März Stimmung, Spaß und gute Laune bei der Familienfaschnacht. Start zum Spielen, Tanzen und Feiern ist um 15.11 Uhr im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach, Wiesenstraße 3a.

**BILDUNG
statt
KÜRZUNGEN**

– Anzeige –

Niederjosbacher gewinnen Traumreise

Der Lions Club Eppstein hat mit großer Freude den Hauptpreis des Adventskalenders 2024 übergeben. Anja Kaufmann und Rafael Christ, ein Paar aus Niederjosbach, dürfen sich über eine Reise freuen, die durch das großzügige Sponsoring der Süwag in Höhe von 1500 Euro ermöglicht wurde.

Die Übergabe fand im lockeren Rahmen statt mit dem Präsidenten des Lions Club Eppstein, Justo von Hein, und dem Regionalmanager der Süwag, Florian Bienias. „Es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn wir die Gewinner unserer Aktion bekanntgeben können. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Reise einem Paar aus unserer Stadt eine Freude bereiten können“, sagte von Hein. Dank der Aufstockung durch das Reisebüro Milan aus Kelkheim um 100 Euro konnte der Hauptpreis noch attraktiver gestaltet werden.



Die Gewinner des Hauptpreises, Anja Kaufmann und Rafael Christ.
Foto: privat

Das glückliche Paar aus Niederjosbach äußerte sich begeistert über den Gewinn: „Das war eine Überraschung. Am 24. Dezember, wir hatten gerade eine ruhige Stunde bei den Eltern, sahen wir, dass unser Kalender gewonnen hatte – wir konnten es kaum glauben. Schon lange waren wir nicht im Urlaub, aber jetzt planen wir eine Flusskreuzfahrt auf dem Rhein. Wir freuen uns riesig darauf.“

Der Lions Club Eppstein wird auch für die Zukunft weitere spannende Aktionen wie den Adventskalender starten, um soziale Projekte, vor allem aber die Jugendarbeit in Eppstein, finanziell zu unterstützen. „Wir laden ein, sich uns anzuschließen und gemeinsam mit uns Gutes zu tun“, fügte von Hein hinzu. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die mit ihrem Beitrag dazu geholfen haben.“

Diebstahl von Pkw in Eppstein

In Eppstein in der Lorscheider Straße wurde Sonntagnacht gegen 4.30 Uhr ein Fahrzeug vom einem Werkstattgelände entwendet. Das Fahrzeug, ein roter VW Golf mit dem Kennzeichen „MTK-AU 111“, wurde vom Besitzer auf dem frei zugänglichen Gelände einer Kfz-Werkstatt abgestellt. Der Wert des Fahrzeugs wird auf ca. 10000 Euro geschätzt. Die zuständige Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter 061 96 2073-0 entgegen.

Versuchter Einbruch in Pizzeria

In Eppstein in der Burgstraße wurde zwischen Samstag und Sonntagnacht versucht, in eine Pizzeria einzubrechen. Der Täter versuchte die Eingangstür aufzuhebeln und ließ aus unbekannter Ursache von weiteren Versuchen ab. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Die zuständige Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 061 96 2073-0 entgegen.

**FASCHINGS
PARTY**
KGE & FRIENDS
ALLE FASCHINGSNARREN SIND WILLKOMMEN

Freitag - 28. Februar 2025
Kinderdisco 18.11 - 20.00 Uhr
Faschingsparty ab 20.11 Uhr
Dattenbachhalle Ehlhalten
Eintritt frei - wdfgea

**KINDER
FASCHING
IN
EHLHALTEN**

– Anzeige –

Viel Spaß beim Fasching in Ehlhalten wünschen:



**ROLF WOHLFAHRT
GmbH & Co. KG**



**ERGOTHERAPIE
Mareen Ernst**
Beraten. Behandeln. Begleiten



**FASCHINGS-SONNTAG
14:11 UHR / DATTENBACHHALLE**

KERBEGESELLSCHAFT EHLHALTEN "DIE KOHLESTIBBEL" E.V. - WWW.KERBEBORSCH.NET

VIEL
MACHT V

Wir sehen die gesellschaftliche Entwicklung
Populismus, Hass und Fake News gefährden und
Wir stehen gemeinsam ein für eine offene
denn wir erinnern uns und wissen wohin Ausgrenzung



Für Demokratie und



– Anzeige –

FALT NS STARK

lung in unserem Land mit großer Sorge:
unsere Demokratie und spalten die Gesellschaft.
ffene und demokratische Gesellschaft,
zung und Hetze führen kann. Nie wieder ist jetzt.

und Zusammenhalt!





Sportabzeichen TSG: Fitness-Test bestanden

Trainer Wolfgang Büttner von der TSG Eppstein überreichte am vergangenen Samstag den 22 erfolgreichen Teilnehmern das Sportabzeichen für 2024 (die EZ berichtete). Büttner warb dafür, den persönlichen Fitnessstest regelmäßig zu machen. Die neue Saison auf dem Sportplatz der TSG Eppstein auf dem Bienroth beginnt am Freitag, 2. Mai.

Das Sportabzeichen 2024 erhielten (hintere

Reihe v.li.): Irmtraud Kürschner, Julia Fischer, Liv Webers, Bernd Henkel, Dieter Falk, Markus Manhold, Paul Ernst, Bernhard Ehrlich, Frank Klusmeyer; (Mitte, v.l.): Margareta Webers, Hartmut Webers, Ursula Falk, Kristine Zabel, Maike Klusmeyer, Ulrike Herrmann, Wolfgang Büttner, Monika Strecker; (vorn knieend): Dirk Büttner, Charlotte Büttner, Konrad Giehl. Zwei Sportler fehlen auf dem Foto. Foto: privat

EppLa Damen: Revanche missglückt

Am Sonntag ging es für die EppLa-Handballerinnen zum TV Petterweil. Nach dem Debakel des vergangenen Wochenendes strotzten die EppLa Mädels nicht gerade vor Selbstbewusstsein. Die Kabinenansprache von Trainer Torsten Radusch fruchtete. Nach einem 20-minütigen Quick-Warm-Up starteten die Frauen vielleicht auch frischer als sonst ins Spiel.

Jedenfalls gehörte das erste Tor der Partie direkt den EppLar Handballerinnen. Der Angriff zeigte schöne, vollendete Spielzüge und aus dem Rückraum netzte Jelena Lorenz treffsicher ein und Laura Rauch de Castro zimmerregerecht den Ball in den Winkel. Letztlich war es aber das Kollektiv, das funktionierte und so führte die EppLa zur Pause mit 14:12.

So sollte es doch einfach weitergehen, hieß es bei der Kabinenansprache. Doch die neu formierte Abwehrreihe der Petterweilerinnen stellte die Frauen der HSG EppLa zunächst vor Schwierigkeiten und Petterweil ging in Mi-

nute 34 in Führung. Eine deutlich bessere Abwehrleistung der HSG EppLa sorgte für fünf gegentrefferfreie Spielminuten und die zwischenzeitliche 20:15-Führung. Von den verbleibenden 20 Spielminuten wurde 14 Minuten lang zumindest ein 2-Tore-Vorsprung gehalten. In der Crunchtime verhinderten dann aber zwei Zeitstrafen sowie Pech im Torabschluss die erfolgreiche Revanche, sodass die HSG EppLa sich unglücklich mit 27:29 geschlagen geben musste.

In den kommenden beiden spielfreien Wochen liegt der Fokus nun auf Frustrbewältigung und Fokussierung aufs nächste Spiel.

Es spielten: Steffi Szymanski (Tor), Michi Würbel (Tor), Jelena Lorenz (5), Sarah Becker (3), Adele Kaus (2), Lima Schreiner (4), Verena Prag, Alex Sattler, Laura Rauch de Castro (10/5), Lara Hünemohr (1), Tina Todtenhaupt, Lisa Stengelin (1), Kerstin Glitsch (1), Vanessa Diehl.

BTTV I gewinnt Aufstiegsduell

Im Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga feierte die erste Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins einen wichtigen Sieg. Gegen den direkten Konkurrenten TuS Hornau VII erreichte das Team um Mannschaftsführer Nihad Malikic einen 7:3-Erfolg.



Die Anfangsdoppel verliefen ausgeglichen. Malikic gewann mit Thomas Alisch (Foto) das Doppel mit 3:0. Klaus Kropp und sein Partner

Lukas Visser unterlagen dagegen 1:3. Auch nach den ersten beiden Einzeln setzte sich kein Team ab. Malikic gewann sein Einzel mit 3:0, Kropp verlor seines ebenso deutlich. Alisch leitete mit einem knappen 3:2-Erfolg in seinem ersten Einzel das Spiel in Richtung seiner Mannschaft. Anschließend punkteten Visser und erneut Malikic mit deutlichen 3:0-Siegen zur zwischenzeitlichen 5:2-Führung. Der an diesem Abend unglücklich agierende Kropp musste auch in seinem zweiten Einzel eine Niederlage hinnehmen. Doch Alisch und Visser sorgten mit ihren zweiten Einzelsiegen für den 7:3-Erfolg. Mit dieser Leistung überholen die Bremthaler die Hornauer und hoffen weiter auf den Aufstieg.



Bremthaler Tischtennisverein: Jahreshauptversammlung 2025

Der Vorstand Bremthaler Tischtennisvereins lädt zur Jahreshauptversammlung in die Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, Sitzungssaal Erdgeschoss. Termin ist am Dienstag, 11. März, um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Annahme der Tagesordnung; 3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht des 2. Vorsitzenden; 6. Bericht des Sportwarts; 7. Bericht des Jugendleiters; 8. Bericht des Schriftführers; 9. Bericht des Schatzmeisters; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Entlastung des Vorstands; 12. Wahl der Kassenprüfer; 13. Termine und Veranstaltungen 2025; 14. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Norbert Kordey einzureichen.

TSG Eppstein: Mehrkampf-Hallenkreismeisterschaften

Bei den Hallenkreismeisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen U12 und U14 in der Frankfurter Leichtathletikhalle waren die drei Eppsteinerinnen Ida Schreiber, Frida Eckhardt und Finnja Schütz im Jahrgang W12 am Start. Sie hatten sich für den Dreikampf ohne Hochsprung entschieden und sich besonders auf die neue Disziplin Kugelstoßen vorbereitet, die beim Hallenwettkampf das Ballwerfen ersetzt. Dabei erzielte Ida mit 4,90 Metern ihr bestes Teilergebnis. Im Weitsprung ohne Absprungzone ließen die Mädchen einige Zentimeter ungenutzt. Frida erreichte hier 3,39 Meter. Die Zeiten im 60-Meter-Sprint lagen bei allen dreien über 10 Sekunden. In einem großen Teilnehmerfeld belegte Ida mit insgesamt 875 Punkten den siebten Platz bei den Main-Taunus-Kreis-Athletinnen, Frida den achten und Finnja den zehnten Platz.



SGB Badminton: Dreimal Top 3 bei Ranglistenturnier in Laufach

Zwischen den Spieltagen der jeweiligen Jugend-Ligen machen sich die Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach gerne auf die Reise zu Ranglistenturnieren im Bezirk. Am vergangenen Wochenende ging es ins unterfränkische Laufach bei Aschaffenburg, dessen Verein aufgrund zu geringer Wettbewerbsmöglichkeiten im dortigen Umkreis dem hessischen Badmintonverband zugeordnet ist. Den Talenten der SGB gelangen dabei drei Treppchenplätze in Einzelwettbewerben.

Maja Braun trat in der **U19** an und unterlag erst im Halbfinale in einem engen Match über drei Sätze ihrer Gegnerin. Im nächsten Spiel ging Maja als glückliche Siegerin vom Platz. Überlegen gestaltete sie mit 21:10/21:17 das Duell und freute sich über einen verdienten dritten Platz. Arne Röwer war im Herreneinzel **U15** erst im Finale zu stoppen. Seine drei Spiele bis dahin gestaltete Arne in souveräner Manier jeweils in zwei Sätzen, bevor er im Endspiel auf den an Nummer 1 gesetzten Gegner traf. Chancenlos freute er sich aber am Ende über einen hervorragenden zweiten Platz in einem starken Teilnehmerfeld.

Auch Anna Schulze war wieder erfolgreich. Im Mädcheneinzel **U11** holte sie Platz 2. Im ersten Spiel unterlag sie nur knapp und mit viel Pech, überzeugte danach im Spiel gegen die an Nummer 2 gesetzte Gegnerin und gewann mit 21:18/21:14.

Im Nachholspiel der Bezirksliga Frankfurt musste das Schlusslicht, die **zweite Mannschaft** der SG Bremthal/Fischbach, beim Spitzenreiter ABC Frankfurt antreten. Die Partie ging klar und deutlich mit 7:1 an die Favoriten aus Frankfurt. Den Ehrenpunkt für die Bremthaler holte das Damendoppel Verena Sievers/Jasmin Jonas mit einem Dreisatztieg. An der Tabellsituation ändert sich damit nichts für die SGB, die weiterhin einen Punkt Rückstand auf den Vorletzten und zwei Punkte Rückstand auf den Drittletzten hat. Bei noch ausstehenden vier Spielen ist noch alles möglich.

Am kommenden Wochenende geht die Punktejagd weiter mit Spielen der U15 und U11 sowie der drei Erwachsenen-Teams.

FREIHEIT
STATT
VERBOTE

BÜNDNIS DEUTSCHLAND

– Anzeige –

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus
Eppstein.jede Woche schon
mittwochs online!

AM SONNTAG
BEIDE STIMMEN
GRÜN!

– Anzeige –

Handball: EppLa I siegt im Spitzenspiel

Vor der Saison schon sprach Coach Florian Crasnaru vom Auswärtsspiel gegen Petterweil als Schlüsselspiel, wurde nun aber von einer Krankheitswelle in Not gebracht. Neben dem gesundheitlichen Ausfall von Jannik Groß waren weitere Spieler angeschlagen.

„Nach entspannten 45 Minuten Anreise fand sich die ‚Seuchentruppe‘ in der Kabine zu-

erfolgreich. Besonders profitierten Jonah Löffler (8 Tore) und Louis Lang (5). Bis zur Halbzeitpause setzte sich der Tabellenzweite folglich auf 21:15 ab.

Auch in der zweiten Halbzeit wurde das Tempo hochgehalten und es mangelte beidseitig nicht am Austausch von „Zärtlichkeiten“. Die zwischenzeitliche Sieben-Tore-Führung (45. Minute) wurde souverän aber nicht in voller Gänze mit 37:33 über die Ziellinie gebracht.

Neben den bereits erwähnten Lang und Löffler ist Frederic Bocklet mit 13 Treffern hervorzuheben. Das EppLa-Team bedankt sich bei den Aushilfen Becker, Bender und Roth. Letzterer setzte direkt nach Abpfiff seine Tour de Taunus zum Spiel der zweiten Mannschaft fort.

Am kommenden Sonntag empfängt die erste Mannschaft der HSG EppLa den TuS Holzheim um 16 Uhr zu Hause in der Wilhelm-Busch-Halle in Langenhain.

Es spielten: Schreyer, Keller; Bocklet (13/5), Löffler (8), Lang (5), Großkopf (4/1), Pursche (3), Gintner (2), F. Schier, Erdmann (je 1), Becker, Roth, Bender, L. Schier.

Sport · Sport · Sport

sammen und lauschte fleißig den Worten des Coach, um sich auf das Spiel vorzubereiten. Vor allem ein geordnetes Zusammenspiel und gutes Einbinden von den Aushilfen wurde gefordert. Dagegen hatten die Petterweiler aber etwas“, berichtete der verletzte Lukas Müller.

Die Gastgeber versuchten die EppLar Jungs mit offensiven Deckungssystemen und dem „Wartburg Quartett“ (vier Rückraumspieler, kein Kreisläufer) zu überraschen. Die Eppsteiner und Langenhainer Handballer ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen und waren immer wieder über Außen und am Kreis

EppLa: B-Jugend siegt in Oberursel, A verliert in Rüdesheim

Am vergangenen Sonntag trat die weibliche Handball-B-Jugend der HSG EppLa in Oberursel an. Die Vorzeichen für diese Partie waren alles andere als gut, Spielmacherin Nora verletzte sich bei einem Schul-Volleyballturnier so schwer an der Hand, dass sie bis auf weiteres ausfällt. Dazu kamen Krankmeldungen von Antonia und Yannika.

Glücklicherweise waren Valentina und Lilli aus der weiblichen C-Jugend wieder bereit, auszuhelfen und stellten sich als sehr gute Unterstützung heraus. Wie zu erwarten machte die TSG Oberursel den EppLa-Mädchen das Leben mit einer 3:2:1-Deckung schwer und hielt das Spiel bis zur 15. Minute beim Stand von 6:6 ausgeglichen. In der ersten Hälfte setzte sich dann aber das bessere Team aus Eppstein und Langenhain bis zur Pause auf 17:7 ab.

Nach einem etwas verschlafenen Start in die zweite Halbzeit hielt die EppLar B-Jugend den Zehn-Tore-Vorsprung souverän und siegte am Ende deutlich mit 32:22.

Danach musste ein Großteil des Teams direkt weiter zum Spiel der weiblichen A-Jugend bei der TG Rüdesheim, um hier weiter zu unterstützen.

Das Hinspiel gegen Rüdesheim wurde denkbar knapp mit einem Tor verloren, also war man nicht chancenlos gegen die bis zu drei Jahre älteren Rüdesheimerinnen. Mit einem 10:10 ging es dann auch in Rüdesheim in die Halbzeitpause. „Leider war dann in der zweiten Hälfte der Kräfteverschleiß der Mannschaft nicht zu übersehen. Zwei Spiele hintereinander machten sich dann auch bei den vielen unterstützenden B-Jugendlichen deutlich bemerkbar“, so Trainer Jochen Herweh. Am Ende musste sich die weibliche A-Jugend der HSG EppLa deutlich mit 25:33 geschlagen geben.

Zwei tolle Spiele zeigte an diesem Sonntag vor allem Anna, die bei der B-Jugend mit neun, bei der A-Jugend mit elf Treffern erfolgreich war und zudem im Abwehrverband eine überzeugende Rolle spielte. Auch die lange verletzte Giulia überzeugte in beiden Spielen.

Am nächsten Wochenende werden beide Mannschaften in ihren Spielen gegen Eddersheim und Münster voll gefordert sein.

Es spielten wB: Sina, Anna, Ava, Maila, Nicole, Svenja, Nelly, Anika, Valentina, Lilli, Giulia

Es spielten wA: Sina, Anamaria, Luna, Laura, Anna, Giulia, Nicole, Svenja, Nelly, Ava, Maila.

wC2 siegt in Taunusstein

Die weibliche C2 der HSG EppLa traute sich am vergangenen Sonntag bis nach Taunusstein in die Halle der Handball-Spielgemeinschaft Obere Aar. Bereits im Hinspiel unterschätzte das EppLa-Team zunächst die Gegner, was auch in diesem Spiel zu Beginn passierte. Der, mit ein paar Spielerinnen aus der C1 ergänzte, elfköpfige Kader tat sich in der ersten Halbzeit schwer und ließ durch eine ungeordnete Abwehr zu viele Gegentore zu, weshalb es mit verhältnismäßig wenigen Toren Vorsprung in die Halbzeitpause ging (16:12).

Nach der nötigen Neuorientierung lief es in der zweiten Halbzeit in der Abwehr geordneter ab, wobei auch Mara im Tor stets manches Gegentor verhindert. Im Angriff kehrten disziplinierte Abläufe ein, dafür sank die Chancenverwertung jedoch stark. Trotz der selbst errichteten Hinderlichkeiten ereigneten sich einige schöne Zusammenspiele der Rückraumspielerinnen mit Emmi am Kreis und mehrfaches konsequentes Tempospiel von Sophie, Leah und Nina, welche einige Tore und Siebenmeter herausholten. Schlussendlich spielten die EppLa-Mädchen bis zum Abpfiff einen Neun-Tore-Vorsprung heraus (32:23) und siegten somit im achten Spiel zum achten Mal.

Es spielten: Sophie (6), Levy (6), Nina (5), Eleni (5), Leah (4), Emmi (4), Ilvy (2), Mara, Rochelle, Charlotte M. und Lina.

mE-Jugend: Gemischte Ergebnisse

Zum Spitzenspiel trafen sich am Sonntag die Jugendmannschaften der HSG Hochheim/Wicker und die männliche E1-Jugend der HSG EppLa. Einen schwachen Start erwischte der EppLa-Nachwuchs und fand nicht wie gewohnt in sein sicheres Tempospiel. So setzte sich zum Ende der ersten Halbzeit Hochheim bereits deutlich ab. In der zweiten Halbzeit berappelte sich die EppLarer Mannschaft und verkürzte aus einer sicheren Abwehr heraus den Rückstand. Trotzdem mussten die Eppsteiner und Langenhainer Jungs am Ende der Spielzeit die dritte Niederlage der aktuellen Saison hinnehmen. Das Spiel endete 25:17 (225:68) für die Gastgeber.

Es spielten: Anton, Finn, Jeremi, Julian, Leon Milan, Miko, Noah, Mika, Henri, Oscar.

Die noch ungeschlagene männliche E2-Jugend der HSG EppLa trat am Sonntag in aller Frühe zum Nachbarschaftsduell beim TuS Nordenstadt an. Die HSG'ler starteten konzentriert in die Partie und setzten sich schnell deutlich ab. Zum Ende der ersten Halbzeit hatten sich alle EppLar Jungs bereits in die Torschützenliste eintragen können. Auch in der zweiten Halbzeit dominierten die Eppsteiner und Langenhainer Junghandballer das Spiel und den Gegner nach Belieben. Das gute Zusammenspiel und die mannschaftliche Geschlossenheit waren der Schlüssel für den nächsten Sieg der Saison. Die Partie endete 32:4 (288:12).

Es spielten: Tom, Moritz, Philipp, Finn, Josha, Max, Darius, Ole, Mika, Sören.



„Die Sozialdemokraten haben ein gut durch gerechnetes Wirtschafts- und Steuerkonzept vorgelegt“

schreibt die FAZ am 10.2.2025.

**Ich finde das auch
und wähle deshalb die SPD!**

Peter Keller

EPPSTEIN

SPD

Anzeige

CDU Stadtverband Eppstein

Norbert Altenkamp in und für Eppstein

Norbert Altenkamp, den direkt gewählten Bundestagsabgeordneten für Eppstein, trifft man nicht nur vor Wahlen in Eppstein, sondern immer wieder über die ganze Wahlperiode hinweg. Er ist ein Politiker zum Anfassen, dem viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner bei Veranstaltungen schon begegnet sind. Dieses Wochenende wird er am Freitag auf dem Wochenmarkt sein. „Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch!“

Christian Heinz

CDU-Fraktion Eppstein

Grundsteuerdebatte – Lösungen aus der Krise

Der Haushalt ist eingebracht, der Aufschrei ist da. Die Krise und wirtschaftliche Entwicklung sind in Eppstein angekommen und schlagen in ihrer Wirkung voll ein. Was heißt das konkret:

625 000 Euro mehr für Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst und für Personal in Kitas.

376 000 Euro mehr für Versorgungsaufwendungen.

900 000 Euro mehr für Kreisumlage (darunter fallen auch Krankenhäuser und Unterbringung von Geflüchteten).

265 000 Euro mehr für ÖPNV (nach Neuausschreibung des Linienbündels West im MTK)

1,2 Mio Euro weniger nach Einbruch der Gewerbesteuer – Also über 3,3 Millionen Euro zusätzlich zu den bereits in Konsolidierung befindlichen 2,7 Millionen Euro aus dem Vorjahr. Viele Stellschrauben bleiben einem kommunalen Haushalt nicht, der aufgrund seiner Vielzahl von gesetzlichen Pflichtaufgaben nicht mit dem Haushalt eines Wirtschaftsunternehmens vergleichbar ist. Dennoch halten auch die Christdemokraten für geboten, den vorgeschlagenen Ansatz zu senken.

Während andere fleißig plakatieren und ihre unzulänglichen oder schlicht nicht mehrheitsfähigen Vorschläge aus der Vergangenheit hervorkramen, wie Windkraftanlagen oberhalb des Eppsteiner Bahnhofes, unterstützt die CDU den Vorschlag der Verwaltung einer dreigliedrigen Lösung, die wie folgt aussehen könnte: Einsparungen und Verkäufe von Liegenschaften/Streichungen im Stellenplan mit Erlösen in Höhe von mindestens 1,2 Millionen Euro.

Einholung einer externen Expertise über die Beratungsstelle Hessen wie schon einmal im Jahr 2009.

Einrichtung einer interfraktionellen Steuerungsgruppe, die berät und strukturelle Änderungen vorbereitet.

Den fleißigen Wahlkämpfern mit den vermeintlich einfachen Lösungen und polemischen Parolen sei in Erinnerung gerufen: Viele Parteien tragen Verantwortung für die jetzige Entwicklung, auch die CDU. Insbesondere aber die vergangenen drei Jahre einer Ampelregierung unter „Führung“ der Kanzlerpartei haben die Stagnation und Rezession beschleunigt.

Die nach wie vor ungelösten Fragen bei der Zuwanderung und Integration mit all ihrem Aufwand für die Kommunen tragen dazu bei, dass die Frage beantwortet werden muss: Wer soll das bezahlen? Die Antwort wird in Eppstein offensichtlich: Am Ende bezahlen es die Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger. Seit Jahren fordert die CDU die Einhaltung des Konnexitätsprinzips: Wer bestellt soll auch bezahlen. Kommunale Selbstverwaltung ist nur mit auskömmlicher Finanzierung möglich.

Und wer jetzt gerne auf andere Kommunen weist: Auch dort werden aktuell die Rücklagen aufgebraucht. Die Diskussionen, die die Eppsteiner heute führen, werden dort in den nächsten Jahren geführt. Um einige der in Mails oder sozialen Medien geäußerten Vorwürfe aufzugreifen: Andere sind nicht schlauer oder kreativer – alle kochen mit demselben Wasser auf Sparflamme.

„Bei aller – verständlichen – Aufgeregtheit lassen Sie uns bitte sachlich bleiben und zusammen-

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

stehen. Wir alle wollen ein liebens- und lebenswerter Eppstein, das auch bezahlbar bleibt.“

Dirk Büttner, Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Eppstein

Geschockt über Grundsteuer Erhöhung

Die SPD-Fraktion im Eppsteiner Stadtparlament ist geschockt von der Ankündigung der Stadt, die Grundsteuer noch einmal faktisch verdoppeln zu wollen. Wir sind fassungslos, dass es um die finanzielle Situation der Stadt so katastrophal bestellt ist!

Die Fraktion hat sich auf ihrer Haushaltsklausur am 12. Februar ausführlich mit der Finanzmisere der Stadt beschäftigt. Vor zwei Wochen wurden wir auf der Stadtverordnetenversammlung darüber informiert, dass ein Loch von 4 Millionen Euro im Eppsteiner Haushalt klafft; das ist bei einem Haushaltsvolumen von circa 44 Millionen Euro ein Loch von fast 10 Prozent. Jede Firma wäre jetzt pleite!

Unsere Antwort dazu: Es wurden keine Konzepte entwickelt, um neue Einkommensquellen zu erschließen! In so einer Notsituation einfach das Problem auf die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in Form einer saftigen Grundsteuererhöhung abzuwälzen, zeugt von Ideenlosigkeit: Seit ihrer Zusammenlegung vor 48 Jahren wird die Stadt Eppstein ununterbrochen von der CDU regiert. An mangelnder Erfahrung kann es also kaum liegen, dass so ein Vorschlag auf den Tisch gelegt wird! Wo bleiben Ideen für andere Einnahmen? Welche Ausgaben kommen auf den Prüfstand? Ein „weiter so“ kann es angesichts dieser desaströsen Lage aus Sicht der SPD nicht geben: Jetzt rächt sich, dass viele unserer Vorschläge der vergangenen Jahre für neue Einnahmen nicht konsequenter geprüft und verfolgt wurden.

Schon vor Jahren haben wir erkannt, dass die Stadt neue Einnahmequellen erschließen muss, um auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Was ist z.B. aus unseren Anträgen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen geworden? Warum wird nicht längst auf jedem städtischen Gebäude, auf Parkplätzen und Freiflächen Energie erzeugt und verkauft? Es kommt auf jeden Euro an!

Andere Kommunen haben sich dazu deutlich besser aufgestellt und erwirtschaften beispielsweise mit Windkraftanlagen satte Überschüsse! Der Bau von Windkraftanlagen zum Beispiel wurde in Eppstein aber abgelehnt und erst als in Niedernhausen Windräder geplant wurden und dann zufällig ein Teil dieses Gebietes der Stadt Eppstein gehörte, stimmte man zu. Nur durch diese schon in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2027 eingeplanten Einnahmen von jährlich 800 000 Euro konnte letztes Jahr überhaupt ein Haushaltssanierungskonzept erstellt werden. An dieser Stelle wurde nach unserer Ansicht die Chance auf Einnahmen vertan. Diese Millionen fehlen uns jetzt und die Zeche sollen die Bürgerinnen und Bürger in Eppstein zahlen.

Wir kritisieren schon seit Jahren die Unterfinanzierung der Kommunen durch das Land! Die Kindergartenfinanzierung ist unserer Meinung eindeutig Landessache, und dadurch würde bei den Kommunen eine große finanzielle Belastung wegfallen. Es ist aber wunderbarlich, dass alle Städte und Gemeinden rund um Eppstein mit einem Grundsteuerhebesatz zwischen 600 und 700 mehr oder weniger zurecht kommen! Bei uns soll das Defizit allein von den Bürgern getragen werden durch fast eine Verdoppelung der Grundsteuer mit einer Anhebung des Grundsteuerhebesatzes von 741 auf 1450. Das wäre einer der höchsten Steuersätze in Hessen.

Die meisten Bürger wissen derzeit noch gar nicht, wie hoch ihre Grundsteuer nach der aufkommensneutralen Umstellung im letzten Jahr ist, denn die Bescheide sind noch nicht verschickt worden. Die geplante Verdopplung des Hebesatzes lässt aber Schlimmes erahnen.

In der Eppsteiner Altstadt finden sich bereits jetzt einige Hauseigentümer, die über eine Vervierfachung der Grundsteuer klagen. Dies alles trifft ja nicht nur die Eigentümer, sondern auch die Mieter, die diese Erhöhung dann ein Jahr zeitversetzt bei ihren Nebenkosten wiederfinden und bezahlen müssen.

Aus diesem Grund sagen wir NEIN zu dieser massiven Erhöhung der Grundsteuer!

Wir werden die verbleibende Zeit zur finalen Abstimmung in der Stadtverordneten Sitzung am 6. März nutzen, um weitere Möglichkeiten zur Verringerung des Defizit zu erarbeiten.

Das erwarten wir aber in erster Linie auch von denjenigen, die in Eppstein seit Jahrzehnten die Verantwortung tragen.

Thomas Schäfer

SPD-Fraktion Eppstein

Nicht für die Misswirtschaft des Kreises zahlen

Die SPD Fraktion hat sich nochmals mit dem Haushaltsplan beschäftigt und nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht, um die Verdopplung des Grundsteuerhebesatzes abzuwenden.

Unserer Meinung nach liegt ein wesentlicher Hebel darin, sich mit dem Main Taunus Kreis über die Höhe der Kreisumlage auseinanderzusetzen. Thomas Schäfer: „Es kann nicht sein, dass der Main Taunus Kreis die ohnehin schon sehr hohe Kreisumlage für Eppstein von 7,6 Millionen Euro nochmals um 900 000 auf dann 8,5 Millionen Euro erhöht.“

Diese Umlage ist kontinuierlich gestiegen, da der Main Taunus Kreis völlig über seine Verhältnisse lebt. Der kleinste Kreis in Hessen leistet sich drei hauptamtliche Beigeordnete, die jeweils ein sechstelliges Jahresgehalt beziehen. Zudem wird ein Erweiterungsbau des Landratsamtes für 50 Millionen Euro erstellt und nicht zuletzt fällt die Aufsichtsratsvergütung der Varisano Kliniken auf.

Diese befinden sich ja nach wie vor im kommunalen Besitz der Stadt Frankfurt und des Main Taunus Kreises. Der Aufsichtsrat der Varisano Klinik erhält 1,5 Millionen Euro im Jahr, während im benachbarten Hochtaunuskreis lediglich eine Entschädigung von 15 000 Euro gezahlt wird.

Diese Misswirtschaft des ebenfalls seit Jahrzehnten von der CDU regierten Main-Taunus-Kreises führte zu einem großen Defizit, das jetzt per Kreisumlage auf alle Städte und Kommunen des Kreises umgelegt wird. Die Eppsteiner Bürger sollen also massiv für diese Misswirtschaft des Kreises zahlen!

Es ist vom Land Hessen gesetzlich geregelt, dass bei der Verteilung der Kosten des Kreises auf die einzelnen Kommunen auch die jeweilige finanzielle Lage berücksichtigt werden muss. Hierbei fällt auf, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit Eppsteins nur einen Bruchteil der anderen Kommunen beträgt. Wo bleibt die Verantwortung der Eppsteiner Kreistagsabgeordneten, die dieser Erhöhung der Kreisumlage zugestimmt haben!

Wir fordern den Bürgermeister deshalb auf, Nachverhandlungen mit dem Kreis aufzunehmen, mit dem Ziel, diesen Betrag mindestens um die Hälfte zu reduzieren.

Auch sollte geprüft werden, welche Immobilien im städtischen Besitz verkauft werden können. Weiterhin plädieren wir für die Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 40 Punkte, das entspricht ungefähr 10 Prozent auf dann 420 Prozent. Die Nachbargemeinde in Niedernhausen hat zum Beispiel 410 Prozent!

Letztlich fordern wir nochmals eindringlich die Stadt auf, jeden Stein umzudrehen und nach weiteren Einsparmöglichkeiten zu suchen. Eine Verdopplung der Grundsteuer kommt jedenfalls für uns nicht infrage!

Thomas Schäfer, Fraktionsvorsitzender

Sport · Sport · Sport

Platz 6 für Hammerwerfer Tim Steinfurth bei der Winter-DM

Als Tim Steinfurth sich Mitte Januar eine böse Knöchelverletzung im Training zuzog, war die Wintersaison eigentlich schon abgehakt. Dank der schnellen Erstversorgung durch das Team von Dr. Ute Berger und die unermüdliche Arbeit vom Physio-Team Michael Becker wurde die Fahrt zur Deutschen Meisterschaft nach Halle doch noch möglich.

Gleich im ersten Versuch machte Tim mit 63,41 Metern den Endkampfplatz klar. Mit dieser Weite lag er bis zum letzten Durchgang auf Rang drei. Tims Versuche 2 bis 5 waren ungültig und gingen nicht in die Wertung ein.

In seinem letzten Versuch legte Tim alles rein und es gelang ihm ein super Wurf. Doch der Hammer schlug 20 Zentimeter neben dem Sektor ein und ging ebenfalls nicht in die Wertung ein, somit belegte er in der Endabrechnung Platz 6.

Tim trat die Heimfahrt mit einem lachenden und einem weinenden Auge an. „Platz 3 verloren, aber sechstbester Hammerwerfer in Deutschland zu sein ist auch nicht schlecht“, so Tim.

In eigener Sache: Tim ist auf der Suche nach Sponsoren, bei Interesse bitte Kontakt mit der Eppsteiner Zeitung aufnehmen oder direkt mit Tim Steinfurth.

TuS Volleyball Damen: 10 Spiele, 10 Siege

Es müsste in den verbleibenden vier Spielen schon viel schief gehen, wenn der Lauf, den sich das Volleyball-Damenteam des TuS Niederjosbach in dieser Saison durch starke Leistungen verdient hat, nicht zu einem erfolgreichen Saisonabschluss führen würde.

Am vergangenen Sonntag stand Spiel Nummer 10 auf dem Spielplan, das Rückspiel in Königstein gegen das drittplatzierte Damenteam des SC Königstein IV. Wie auch im Hinspiel siegten die Volleyballerinnen des TuS Niederjosbach mit 3:0 (26:24, 25:11, 25:11).

Im ersten Satz taten sie sich zunächst schwer, ins Spiel zu kommen. Mitte des Satzes führten sie mit fünf Punkten Vorsprung, ehe die Königsteinerinnen wieder herankamen und zunächst in Führung gingen. Durch drei Asse in Folge glückte Niederjosbach den ersten Satz zum Stand von 23:23 aber wieder aus. Nach 24:23 für Niederjosbach folgte durch zwei starke Bälle der Satzgewinn zum 25:23. Vermeintlich! Denn die Schiedsrichterinnen entschieden beim Satzball nachträglich (und korrekt) auf Übertreten einer Niederjosbacher Spielerin



Tabellenführer: Das Volleyball-Damenteam des TuS Niederjosbach ist auch nach zehn Spieltagen ungeschlagen. Foto: privat

und so stand es 24:24. Nochmals war volle Konzentration angesagt. Die Königsteinerinnen nutzten den überraschenden Punktgewinn jedoch nicht und letztlich holte sich Niederjosbach den hart umkämpften ersten Satz mit 26:24. In den Sätzen zwei und drei spielte das Team des TuS dann seine ganze Routine aus und gewann beide mit 25:11 und 25:12. Niederjosbach liegt damit weiterhin mit sechs Punkten Vorsprung auf Platz 1 der Tabelle.

Das nächste Spiel am kommenden Sonntag, 23. Februar, um 12 Uhr findet beim Tabellen-sechsten, TG Bad Soden VII, in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule, Am Wasserturm 1 in Bad Soden statt.

Trampolin: Gelungener Saisonstart

Der Saisonauftakt im Trampolinturnen verlief für den TT Niedernhausen vielversprechend. Die Turner und Turnerinnen des Vereins knüpften nahtlos an die Erfolge des vergangenen Jahres an. Wie stark sich die Athleten bereits im vergangenen Jahr zeigten, offenbart ein kurzer Blick zurück. So konnte die erste Mannschaft erstmals die Hessische Oberliga für sich entscheiden, und das Nachwuchsteam holte die Silbermedaille in der Landesliga II. Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften konnten drei Teams in den verschiedenen Kategorien auf die Medaillenplätze vorstoßen, und im Einzelwettbewerb wurden fünf Medaillen, darunter zwei Goldene errungen. Darüber hinaus waren zahlreiche Aktive des Vereins bei allen großen Turnieren des vergangenen Jahres am Start und erfolgreich. Bei den deutschen Meisterschaften holte Thea Hohmann im Einzel eine Silber-, Mia Döbbemann im Synchron eine Goldmedaille. Insofern ist es nur konsequent, dass die Eppsteiner Mia und Moritz Döbbemann, Jakob Andrä und Alina Pech im Hessischen Landeskader sowie Thea Hohmann im Deutschland-Kader (NK1) vertreten sind. Es markiert für den TT Niedernhausen sportlich das bisher erfolgreichste Jahr.



Die Trampolin-Oberliga-Mannschaft des TT Niedernhausen. Foto: privat

Beim Saisonauftakt 2025 nun startete die erste Mannschaft mit Jana Honomichl, Jonas und Moritz Döbbemann, Kilian Wolber, Jakob Andrä sowie Thea Hohmann sehr stark und bezwang in der Hessischen Oberliga im Direktvergleich die Teams aus Rodgau und

Nieder-Beerbach. Die noch jungen Athleten des TT Niedernhausen ließen sich von den überwiegend deutlich älteren Sportlern der beiden anderen Vereine nicht beeindrucken und brachten souverän ihre Übungen auf dem Trampolin durch. Nach dem Pflicht-Durchgang konnten sie sich noch nicht vom schärfsten Wettbewerber absetzen, aber in den zwei folgenden Kür-Durchgängen schlug das Pendel deutlich zugunsten der Sportler des TT Niedernhausen aus. Thea turnte überdies die Tagesbestleistung. Mit dem Tagessieg liegt die Mannschaft nach dem ersten Durchgang in der Oberliga aktuell auf Platz 3. Damit wurde eine gute Ausgangsbasis zur Verteidigung des vorjährigen Titels gelegt. Und auch das Team 2 mit Alina Pech, Franziska Pauers, Marlene Obermüller, Finne Bielohuby, Noah Kaleve-Blinko, Helen Kügler und Noah Sögut, das in der Landesliga II antritt, knüpfte an die Erfolge des vorigen Jahres an. Nach Saisonbeginn liegt die Nachwuchsmannschaft ebenfalls auf Rang 3 mit der Möglichkeit, sich an den kommenden Wettkampftagen noch weiter zu verbessern.

TuS Vorbereitung: Gerechtes Unentschieden im zweiten Spiel

Vergangenen Sonntag war der Sportplatz am Lochberg Schauplatz zweier Vorbereitungsspiele. Im ersten Spiel des Tages traf eine bunt gemischte Mannschaft aus Spielern der ehemaligen zweiten Mannschaft des TuS und der Soma Bremthal/Niederjosbach auf die zweite Mannschaft des SV Neuhoof.

In einer fairen Partie musste sich die Truppe mit 1:4 geschlagen geben. Das Tor für die Heimmannschaft erzielte Steffen K. in der 71. Minute.

Im zweiten Spiel traten die Herren des TuS gegen die erste Mannschaft des SV Neuhoof an. Diese Begegnung endete nach einer abwechslungsreichen Partie mit einem gerechten 3:3-Unentschieden. Trotz einiger Absagen in der Heimmannschaft entwickelte sich ein Spiel mit einigen Chancen auf beiden Seiten. Timo A. glänzte mit zwei schönen Treffern für den TuS, während Amo A. ebenfalls ein Tor beisteuerte.

Die Partie bot den Zuschauern einige Höhepunkte und gab auch den sonst weniger eingesetzten Spielern die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen.

Das nächste und letzte Vorbereitungsspiel findet am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr gegen den 1. FC Lorsch auf dem Lochberg statt, bevor die Saison am Fastnachtssonntag, 2. März, um 14 Uhr mit dem Nachholspiel gegen den SV Flörsheim beginnt.

VERNUNFT

STATT

IDEOLOGIE

BÜNDNIS DEUTSCHLAND

- Anzeige -

*Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Günter Papst

* 23.08.1932 † 11.02.2025

Wir sind unendlich traurig:
**Hannelore und Herbert Kreutner
mit Familien**

Silvia und Sebastian Romano

Wir danken für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung
im Familienkreis erfolgt.

*Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich weiter dreht ist nichts mehr so wie es war.*

*Wir lassen dich in Liebe gehen und begleiten dich
mit all unseren Gedanken.*

Ursula (Uschi) Melzer

* 24.10.1940

† 20.01.2025

In Liebe nahmen wir
Abschied

*Andreas, Steffen, Rebecca, Renée,
Maron, Mariko & Marleen*



Die Trauerfeier fand im engsten Kreis der Familie auf dem Friedhof in
Bremthal statt.

Für die liebevolle Anteilnahme und die vielen
persönlichen Beweise des tief empfundenen
Mitgeföhls beim Tod unseres Vaters und Opas

Oswald Ernst

† 10. Januar 2025

danken wir von ganzem Herzen.
Unser besonderer Dank gilt der Blaskapelle Ehlhalten
für die musikalische Begleitung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
**Bettina Bender
Holger Ernst**

Ehlhalten, im Februar 2025



Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 22. Februar, zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit. Angesichts der Fastenachtszeit gibt es neben Kaffee und Kuchen auch pikante Köstlichkeiten zu essen.

Putzhilfe gesucht

für Seniorinnenhaushalt in
Ehlhalten, 14-tägig ca. 2 Stunden,
nach Absprache. Deutschsprechend Voraussetzung. Kontakt über
Mobil-Nr. 0171 5304349

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerlinde Wahl

geb. Endreß

* 15.10.1957 † 6.2.2025

In unseren Herzen lebst du weiter:

Siegfried Wahl
Carina und Massimo
mit Nino
Vanessa und Patrick
Christian Wahl
Stefanie und Peter
Sabine und Will

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Gerlinde Wahl
c/o Bestattungen Haybach, Poststraße 36, 65191 Wiesbaden

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchst Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Schmerzfreiheit und mehr Beweglichkeit
durch Dehnübungen nach
Liebscher & Bracht

Wo: Dehnungsgruppe der PhysioPraxis
Stefanie Linicus, Valterweg 27,
65817 Eppstein-Bremthal
Therapeutin: Charlotte Groß
Wann: Freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr
Anmeldung: unter 0171-765 36 90
Kosten: 6er-Block buchbar für 89,- €
Probestunde für 15,- € möglich



Taunus-Aesthetics

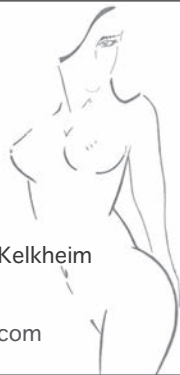


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!

Wir suchen engagierte Physiotherapeuten zur Verstärkung
unseres Teams in Niedernhausen-Oberjosbach!
Unsere Privatpraxis befindet sich direkt im Haus – ein junges enga-
giertes Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre erwarten Dich!

Wir bieten:

- ✓ Ein freundliches, motiviertes Team
- ✓ Moderne Praxisräume direkt im Haus
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (8 – 20 Stunden/Woche)
- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Dein Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- ✓ Empathie & Freude an der Arbeit mit Patienten
- ✓ Teamgeist & Eigeninitiative

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mail: praxis@physiotherapie-becker.com
Tel.: 061 27 - 986 76 58

myPhysio Michael Becker
Privatpraxis für Physiotherapie
in Niedernhausen-Oberjosbach
www.physiotherapie-becker.com



Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und
Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen: Wahlkampf mit und für Anna Lührmann

In den vergangenen Wochen haben die Epp-
steiner Grünen einen spannenden und intensiven
Wahlkampf in Eppstein erlebt. Egal ob an den

Wahlinformationsständen auf dem Wochenmarkt
oder vor dem Lebensmittelladen in Eppstein oder
beim Haustürwahlkampf in fast allen Eppsteiner
Ortsteilen haben die Grünen gute Gelegenheiten
gefunden, die Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger
über das Wahlprogramm der Grünen zu informie-
ren und Fragen zu beantworten.

Besonders spannend war der Austausch immer
dann, wenn Anna Lührmann, die hessische Spit-
zenkandidatin und Direktkandidatin für den Main-
Taunus-Wahlkreis, an den Aktionen teilnehmen
konnte.

Für alle, die Anna Lührmann hierbei noch nicht
kennenlernen konnten und dies noch gerne möch-
ten, bietet sich am Abend vor der Bundestagswahl
hierzu eine weitere Gelegenheit! Ab 19 Uhr wird
am 22. Februar in der Wunderbar am Bahnhof in
Eppstein ein Pubquiz mit Anna Lührmann statt-
finden. Die Eppsteiner Grünen freuen sich darauf,
viele Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger zu be-
grüßen und einen informativen Abend mit Anna
Lührmann und allen Interessierten zu verbringen.

Gabriele Sutor und Kathrin Belten



Anna Lührmann (2. v.l.) beim Wahlkampf auf
dem Wochenmarkt. Foto: Simon Harnisch

Bündnis 90/Die Grünen: Zum Haushalt

Nach der Vorstellung des Haus-
haltsentwurfs in der Stadtverordne-
tenversammlung von Eppstein mit
der Ankündigung, dass der Hebe-
satz für die Grundsteuer B auf 1450
Punkte steigen könnte, haben viele
Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger
berechtigte Sorgen über diesen star-
ken Anstieg.

In der Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses wurde der Haus-
haltsentwurf von der Verwaltung
weiter erläutert und insbesondere die
vielen Pflichtaufgaben deutlich ge-
macht.

Im Nachgang zu dieser Sitzung
ist die Fraktion von Bündnis 90/Die
Grünen auf den Kooperationspartner
von der CDU zugegangen, um ge-

meinsam nach Wegen zu suchen, wie
die Steigerung begrenzt werden kann.
Die von Fraktion von Bündnis 90/
Die Grünen ist zuversichtlich, dass es
durch eine Reihe von weiteren Maß-
nahmen zur Kostenreduzierung und
den Verzicht auf bestimmte Leistun-
gen gelingt, den Hebesatz dreistellig
zu halten.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die
Grünen appelliert auch an die anderen
in der Stadtverordnetenversammlung
vertretenen Fraktionen, bei diesem
wichtigen Thema für Eppstein in be-
währter Weise konstruktiv über die
Parteigrenzen hinweg zusammenzu-
arbeiten.

Josef Retagne,
Fraktionsvorsitzender

**AUFBRUCH
statt
RÜCKSCHRITT!**
**Am 23. Februar
GRÜN
wählen!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Talkirche: Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 23. März, lädt der Kirchenvor-
stand der Talkirchengemeinde Gemeindegli-
eder, Mitarbeitende und Interessierte zu einer
Gemeindeversammlung im Anschluss an den
Gottesdienst in die Talkirche ein. Dieser beginnt
um 10 Uhr, so dass die Versammlung ab etwa
11.10 Uhr stattfindet. Darin wird der Kirchen-
vorstand von seiner Arbeit, vor allem vom ak-
tuellen Stand des Reformprozesses ekhn2030,
und seinen Auswirkungen auf das Gemeindegli-
eder berichten. Die Versammlung bietet Ge-
legenheit, darüber ins Gespräch zu kommen.



SPD Eppstein: Infostand mit Nancy Faeser

Die SPD Eppstein hat gemeinsam
mit der Innenministerin Nancy Fae-
ser einen Infostand am Samstag, 15.
Februar, beim Edeka gemacht!

Dort gab es viel Zuspruch und vie-
le anregende Gespräche. Auch das
Thema Grundsteuer Erhöhung wurde
heftig diskutiert. Thomas Schäfer



Let your love shine on
For we are the stars in the sky
Let your love shine strong
Until the day you fly – fly away...
Chris de Burgh

Wir nehmen Abschied von

Helmut Geiss

* 9. November 1947 † 12. Februar 2025

Wir vermissen Dich

Silke Geiss und Patricia Blaschke
Edith Eißmann mit Sonja, Iris und René, Jürgen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engen Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Silke Geiss, Rossertweg 2, 65817 Eppstein

Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Ebeling

* 17.09.1934 † 10.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Gerlinde
Holger, Jutta und Tom
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
28. Februar 2025 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Bremthal statt.



Maria Bröckl

geb. Weil

* 03.04.1936

† 03.02.2025

Die aber am Ziel sind,
haben den Frieden

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Jasmin und Karin Bröckl

Ort und Zeitpunkt der Trauerfeier
sind uns leider nicht bekannt.

Eppstein, im Februar 2025

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro

Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg**, von **Tropica grün erleben, Kriftel**, und einen Flyer der **SPD Main-Taunus** zur Bundestagswahl 2025.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

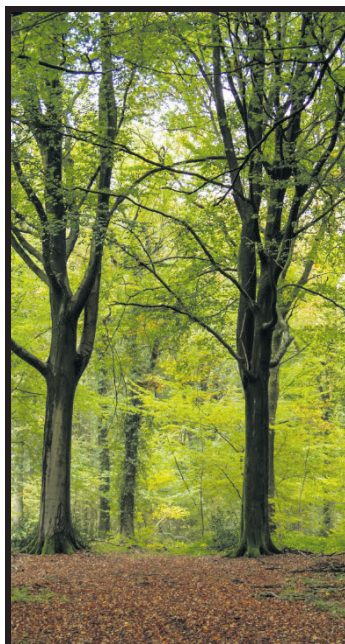
Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

ACHTUNG: Am Donnerstag,
20. Februar, geschlossen.



Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.
Wir sind erleichtert, dass Du nicht mehr leiden musst.
Mit vielen Erinnerungen an die schönen Momente mit
Dir nehmen wir Abschied.

Alfred Fritsch

* 15.9.1939 † 6.2.2025

In stiller Trauer:

Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, 11. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Bremthal statt.

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Austrägerwechsel – Bitte um Nachsicht

Bei unseren Zeitungsausträger kam es zu Wechseln und Vertretungen in einigen Verteilbezirken. Die neuen Austräger müssen sich die Routen erarbeiten. Wir bitten deshalb vorsorglich um Nachsicht und Nachricht, wenn die Eppsteiner Zeitung bei Ihnen nicht wie gewohnt im Briefkasten steckt. Aller Anfang braucht Zeit.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Ehlhalten** vor dem ehemaligen Lädchen in der Langstraße, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck in der Hauptstraße und in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang) Exemplare zur Mitnahme aus.

Danke.

Der Verlag



Gedanken – Augenblicke

Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Peter Lepke

* 11.4.1960 † 7.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Moni mit Tim 🐾
Irmgard, Karen und Uli Lepke
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12. März 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Wehen (Mainzer Allee, 65232 Taunusstein) statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familien- und Freundeskreis im FriedWald Hirschwiese in Taunusstein.

Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Plötzlich und unerwartet ist unser Revierförster

Peter Lepke

von uns gegangen.

Mit ihm geht ein hervorragender Fachmann,
der uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat –
ein besonderer Mensch und guter Freund.

Unser Trost gilt seiner Frau Moni und seiner Familie.

Wir werden ihn nie vergessen.

Im Namen der Jagdgenossenschaft Eppstein
Der Vorstand

Eppstein, im Februar 2025

Die **Stadt Eppstein** trauert um ihren
langjährigen Revierförster

Peter Lepke

Er war seit dem Jahr 2000 zuständig für den Eppsteiner Stadtwald und als Revierförster des Forstamts Königstein in Eppstein tätig. Peter Lepke hat der Stadt Eppstein wertvolle und treue Dienste geleistet.

Wir verlieren mit ihm einen beliebten, zuverlässigen,
hilfsbereiten und von allen sehr geschätzten Förster,
der viel zu früh verstorben ist.
Wir werden ihn nie vergessen.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl
und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Alexander Simon
Bürgermeister

Sabine Bergold
Erste Stadträtin

Eppstein, im Februar 2025

Peter Lepke ist tot. Wir sind fassungslos.
Völlig unerwartet hat uns unser Freund und Vereinsmitglied

Peter Lepke

am 7. Februar 2025 verlassen.

Seit über 25 Jahren war er ein festes Mitglied des Burgvereins,
immer dabei, immer verlässlich – mit ruhiger Hand und
seinem unverwechselbaren trockenen Humor.
Ob im Landsknecht-Lager beim Burgfest oder im Vereinsleben,
Peter war jemand, auf den man zählen konnte.

Jetzt ist sein Platz an unserer Seite leer.
Was bleibt, sind Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn vermissen.
Wir werden ihn nicht vergessen.

Landsknechte des Burgverein Eppstein e.V.
Vorstand des Burgverein Eppstein e.V.



BURGVerein
EPPSTEIN e.V.

Eppstein, im Februar 2025

Die **TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.** trauert um
ihr langjähriges Mitglied

Peter Lepke

der im Alter von 64 Jahren gestorben ist.

Voriges Jahr feierte Peter Lepke 50 Jahre TSG-Mitgliedschaft.

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern auch einen tatkräftigen Helfer der TSG. Insbesondere beim Traditionsfest Fels'chen von HandballGO! war Peter ein großer Helfer.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand, Handballer und Mitglieder
Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.
Förderkreis HandballGO!

Eppstein, im Februar 2025



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem
herzensguten Vater und liebevollem Opa

Gerhard Kohl

* 26. Januar 1941 † 9. Februar 2025

Monika Kohl

Corina, Andreas, Lea und Julia Bäcker

Angelika, Matthias, Marc und Ben Heimann

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier auf
dem Friedhof in Bremthal im engsten Familienkreis statt.

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder **(0 61 92) 200 43 62**

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. **(061 92) 200 58 25** oder
0171 548 37 91

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner
Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn
oder Schulkameraden über den Verlust eines
geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Deine letzte Reise hast du alleine angetreten

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Kurt Jürgen Fink

* 11. Juni 1948
† 15. Februar 2025

Du bleibst in unserer Mitte:

Maria Fink
Familie und Freunde



Limburg, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Runkel-
Ennerich statt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische

Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim

Tel. (06195) 902191
Fax (06195) 902192

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Helle, großzügige **Maisonette-Whg. in Bremthal zu verkaufen.**

5 Zimmer, 152m² Wohnfläche, 28m² Nutzfläche, Balkon mit Blick zum Wald, großer Gemeinschaftsgarten quasi zur alleinigen Nutzung, TG-Platz. Preis: 390 000 € VB
Kontakt: olaf.seidel2@freenet.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

HOFHEIM/TS.

Fachwerkhäuser in top Zustand, Kapitalanlage oder Selbstnutzung, Vermietfläche 105,66 m², hervorragend saniert 2014 bis 2018, Mietertrag netto mtl. € 1.140,-, nur € 349.000,-, keine Courtage, da Eigenbestand.

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html



- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86

GoeFarbenwelt@aol.com



Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **-20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Di 10 - 13 Uhr
nachmittags geschlossen
...und nach Vereinbarung

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 20.02.2025

Maria

Sonntag 17.00 Uhr
Täglich 19.30 Uhr

Paddington in Peru

Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Wunder schöner

Freitag, Sonntag und Montag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Die drei ???

Sonntag 15.00 Uhr

Die Herrlichkeit des Lebens

Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Zuverlässiger Handwerker erledigt folgende Renovierungsarbeiten:

Tapezieren, Fliesenlegen, Bodenbeläge, Trockenbau, Montage von Holz.
Adam Mucha, Tel. 0172 469 50 61

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 · 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

OB SCHNEE, REGEN ODER EIS ... MIT EINEM ZU LANGEN BREMSWEG WIRD ES EINEM HEISS!

Ihre Bremsen / Reifen und vieles mehr werden für Ihre Verkehrssicherheit bei uns geprüft. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 9:00 – 13:00 Uhr
ohne Voranmeldung

TÜFA – TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

Teilhabeeassistenz für Waldkindergarten gesucht

Für die Begleitung eines Kindes mit Diabetes suchen wir eine Assistenz (Mo. – Fr., 8 – 14 Uhr, auch einzelne Tage möglich). Voraussetzung: Sicherer Umgang mit dem Smartphone, keine Diabetes-Kenntnisse erforderlich. **Tel. 0151 67 53 88 12**

Gold- und Pelzankauf-AKTION · ab heute 4 Tage gültig Profitieren Sie vom hohen Goldpreis 99 €/Gramm

Ankauf von Altgold

Bruchgold · Goldschmuck · Goldbarren · Goldmünzen
Antikschmuck · Zahngold · Erbschaftsnachlässen · Medaillen
hochwertigen Uhren · Brillanten & Diamanten

Pelze bis zu 4.000 €*

*in Verbindung mit Gold

Ankauf von

Modeschmuck · Pelzen · Nerzen · Bernstein · Porzellan
Gläsern · Bleikristall · Bildern · Figuren · Hausgeräten
Taschen · Gehstöcken · Schmuckkästchen · Puppen · Zinn
Teppichen · Lampen · Perücken · Silbermünzen · Altsilber



Zögern Sie nicht – rufen Sie mich an – ohne Risiko – seriös und diskret
Ankauf – sofortige Barauszahlung vor Ort – transparente Abwicklung

Kostenloser Hausbesuch bis 100 km · Tel. 069 90 72 57 10

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

+ HORVATH SUCHT Abendgarderobe +
Alte Kleider, Schuhe, Pelze, Leder, Modeschmuck, Münzen, Porzellan, Bestecke aller Art, Haushaltsgeräte z.B. Staubsauger/Vorwerk, Näh-/Schreibmaschinen, Kaffeemaschine, Werkzeuge f. Garten/Haushalt, Zinn-Sachen, Alles aus der Jagd, Action-Figuren, Spielkonsolen u. Spiele, Blechspielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten Pop, Rock, Jazz, Hardrock, Musikinstrumente, gerne Geigen. **Zahle bar & fair**
☎ (061 45) 346 13 86

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa